Jahresrückblick
2021

Gemeindenachrichten
IRLBACH

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
HEIMAT DORF 2021

ILE GÄUBODEN
gemeinsam Zukunft gestalten

www.irlbach.de

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	3
Unsere Gemeinde	4
Bauprojekte	15
Pfarrei	20
FFW Irlbach / First Responder	21
Unser Vereinsleben	23
Dorfladen	36
Unser Miteinander	37
ILE Gäuboden	41
Ehrungen, Hinweise und Mitteilungen	42
Bauhof	46
Wertstoffhof	47
Verwaltung	48
Wichtige Termine für Irlbacher	51

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Irlbach, Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen
Adresse: Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen
Öffentlichkeitsarbeit: Armin Soller, Hermann Radlbeck
Kontakt: Tel.: (09424) 9424 – 0
Fotos: Andrea Renner-Völkl, Gemeinde Irlbach, VG Straßkirchen, Vereinsverantwortliche, www.pixabay.de
Layout und Druck: mk Druck Straubing, Nürnberger Str. 2, 94315 Straubing, www.mk-druck.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Januar letzten Jahres hatte ich gehofft, dass wir 2021 unser gewohntes Leben wieder aufnehmen können, leider ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung. Fast alle Veranstaltungen mussten abgesagt und die Vereinsaktivitäten stark eingeschränkt werden. Ich persönlich vermisse gemütliche Gespräche in geselliger Runde bei den Vereinsfesten sehr und würde mir wünschen, dass nächstes Jahr unser vielfältiges Gemeinschaftsleben wieder aufblüht. Originelle Ideen wie die Adventsfenster, Adventskonzerte und die Christbaumversteigerung to go belegen aber unseren Gemeinschaftssinn und machen mir Mut in diesen schwierigen Zeiten.

Wichtige Vorhaben wurden in der kommunalen Arbeit begonnen, weitergeführt und abgeschlossen: die endgültige Fertigstellung des Hofmüllerweges, der Beginn des Hochwasserschutzes in den Ortsteilen Entau / Sophienhof, das Gewerbegebiet an der Wischlburger Straße, das Baugebiet „Am Römerweg" und vieles mehr.

In der Verwaltungsgemeinschaft und der ILE Gäuboden wurden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mehrere Projekte umgesetzt, beispielsweise die Teilsanierung unserer Kläranlage, die MuniApp, das Regionalbudget. Ein weiteres wurde auf den Weg gebracht mit der Sanierung des Spurplattenweges 2022.

Im vergangenen Jahr wurden durch die beiden LEADER-Förderungen zum Bau des Begegnungshauses und zur Gestaltung der „Schaufenster in unsere Geschichte", die Naturschutzförderung Storchennest, das Regionalbudget und die Zuwendung Gütesiegel Heimatdorf insgesamt 265.500 Euro staatlicher Zuschüsse nach Irlbach geholt. Nur mit diesen Mitteln konnten diese Maßnahmen angegangen werden.

Ein absolutes Highlight 2021 war für mich der Gewinn beim Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf" im Bezirk Niederbayern. Unsere Gemeinde wurde wegen seiner herausragenden Lebensqualität und den guten Zukunftsperspektiven prämiert. Als Preisgeld erhielten wir eine zweckgebundene Zuwendung von 60.000 Euro. Es freute mich sehr und ich war auch stolz über die vielen Gratulationen, welche schriftlich oder persönlich bei mir eingingen. Nach vielen Jahren hat hier die Gemeinde wieder ein Zeichen nach außen gesendet!

Und gerade wegen solchen mutmachenden Signalen möchte ich mich wie letztes Jahr bei allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Institutionen, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde, im Dorfladen und in sonstiger Weise Tätigen ganz herzlich bedanken und würde mich freuen, wenn Sie Ihre tollte Arbeit zu unser aller Wohl 2022 fortsetzen würden. Unseren Gemeinderatsmitgliedern danke ich für das sachliche und faire Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches und gutes Jahr 2022.

Ihr

Armin Soller

Armin Soller
Erster Bürgermeister

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen
Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen
Telefon: (09424) 9424 – 11
Mobil: 0175 1100894
Email: bgm.soller@vg-strasskirchen.de
Website: www.irlbach.de

Gemeinde
IRLBACH

Irlbach Sieger im Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2021“

Prämierung mit einem üppigen Preisgeld

Irlbach ist Gewinner im Wettbewerb Gütesiegel Heimatdorf, ausgelobt vom Staatsministerium für Finanzen und Heimat. Damit haben wir uns unter vielen Mitbewerbern im Regierungsbezirk Niederbayern durchgesetzt. Besonders beeindruckt hat die Jury das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger mit den vielen Aktivitäten aller Vereine für Jung und Alt. Mit dem Sieg verbunden ist, dass wir zwei Jahre lang das Gütesiegel führen dürfen und ein Preisgeld von 60.000 €.

Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Wer teilnimmt, muss ein vielseitiges Bewerbungskonzept vorlegen, das die Bereiche Nahversorgung, gesellschaftliches Leben, Ehrenamt, kulturelles Leben, Sport, Natur- und Umweltschutz sowie den Erholungswert beschreibt. Mit der Erstellung der Unterlagen befasste sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Ersten Bürgermeister Armin Soller, dem Zweiten Bürgermeister Hermann Radlbeck und den Gemeinderäten Gerhard Buchner und Joseph Danner. In vielen Treffen wurden alle Informationen im Bewerbungsbogen zusammenfasst. Nach der Vorauswahl durch das Staatsministerium kamen wir in die Endausscheidung mit zwei weiteren Gemeinden. Diese drei wurden von einer Jury, bestehend aus einem Vertreter des Heimatministeriums, der Regierung von Niederbayern sowie dem Bezirksheimatpfleger, besucht und begutachtet. Mit einem Ortsrundgang, einem Kurzfilm über unser Dorf sowie einem Bildband stellte die Arbeitsgruppe unser schönes Dorf vor. Außerdem begutachtete die Jury das Projekt „Kirchberg Süd“, für das das Preisgeld Verwendung finden sollte. Dies alles muss sehr überzeugend gewesen sein, denn wir gingen schließlich aus dem Bewerbungsprozess als Sieger hervor.

Bei der feierlichen Preisverleihung in der Hofkirche der Münchener Residenz am 28.10 waren die Mitglieder der Arbeitsgruppe anwesend. Regierungspräsident Haselbeck betonte in seiner Laudatio, dass Irlbach vor allem durch seinen außergewöhnlichen Gemeinschaftssinn sowie sein ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement vieler Bürger gewonnen habe. Dies sei zum einen in dem Bau des Begegnungshauses, bei dem zahlreiche ehrenamtliche Helfer viele Stunden geleistet haben, deutlich geworden. Zum anderen habe Irlbach auch einen bürgerschaftlich ins Leben gerufenen Dorfladen, der durch viel ehrenamtliche Arbeit geführt und durch die Akzeptanz der Kunden erhalten werde. Mit den First Respondern habe Irbach außerdem eine Einheit, die in den ersten Minuten bis zum Eintreffen eines Notarztes lebensrettende Hilfe leistet. Über das Engagement in den Vereinen hinaus habe Irlbach auch eine attraktive Lage zwischen den Städten Straubing und Deggendorf sowie hervorragende Naherholungsmöglichkeiten mit der Donau und dem Irlbacher Wald.

Dies zusammen seien Gründe dafür, dass Irlbach als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen und als sehr lebenswertes Dorf mit besten Zukunftsaussichten bewertet worden sei.

Irlbach Sieger im Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2021“

(Vorläufiger Entwurf)

Neugestaltung der Südseite des Kirchbergs

Mit dem Preisgeld aus dem Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf“ in Höhe von 60.000 € wird der Kirchberg Süd neugestaltet. Im Mittelpunkt steht dabei der Abtrag des alten Schulhauses und stattdessen die Gestaltung der freiwerdenden Fläche mit einem Pavillon, Sitzgelegenheiten und attraktiver Bepflanzung.

Der neu gewonnene Platz kann beispielsweise genutzt werden für den alltäglichen kleinen „Ratsch“ nach dem Friedhofsgang oder auch für Veranstaltungen wie dem Glühweinausschank nach dem Weihnachtskonzert, einem Standkonzert des Musikvereins, für die Kräuterweihe am Patroziniumstag und für das Pfarrfest. Im Zuge dieses Projektes werden außerdem die Schuppen an der Friedhofsmauer instandgesetzt. Diese können den Vereinen als Lagermöglichkeit dienen. So entsteht durch die Neugestaltung eine attraktive Mitte auf dem für Irlbach prägenden Kirchberg.

Für die Umsetzung dieses Projektes haben schon sehr viele Bürger ihre Unterstützung bei den anstehenden Arbeiten angeboten. Begonnen wurde bereits mit Ausräumungsarbeiten noch vor Weihnachten durch ehrenamtliche Helfer. Verwertbare Baumaterialien werden außerdem veräußert oder auch kostenlos abgegeben. So zeigt sich in Irlbach aufs Neue, wie bei gemeinschaftlichen Aufgaben zusammengehalten wird.

Regionalbudget der ILE für gemeinschaftsdienliche Projekte

Im Rahmen der ILE Gäuboden werden vom Amt für ländliche Entwicklung erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt, um Projekte zu fördern, die für das gesellschaftliche Leben in den Gemeinden bzw. der ILE große Bedeutung haben. Aus diesem Topf wurden 2021 vier Projekte aus Irlbach unterstützt.

Das aufwändigste Projekt war die Herstellung von Schank- und Verkaufsbuden für die örtlichen Vereinsfestivitäten. Diese Buden stehen zwischen dem Begegnungshaus und der Deichbalkenlagerhalle und können dort für Feste verwendet werden. Sie können aber auch transportiert werden, sodass sie auch bei an anderen Orten stattfindenden Vereinsaktivitäten verwendet werden können. Ein Dank in diesem Zusammenhang geht an Jürgen Müller, der mit seinem Team die Pflasterarbeiten geplant und durchgeführt hat, sowie an Gerhard Buchner für die Planung der Verkaufsstände. Die Kosten von 8.000 € wurden zu 80 % aus dem Regionalbudget bestritten.

Eine weitere Anschaffung für verschiedene Vereine ist eine mobile Kühltheke, welche durch den Oldtimerverein eingereicht wurde. Auch diese kann bei Festlichkeiten verwendet werden. Die Kosten für die Theke belaufen sich auf 2.011 €, der Großteil wird gefördert. Zehn Vereine haben sich beteiligt und müssen lediglich 65 € aus der Kasse bezahlen. Mit diesen Anschaffungen können in Irlbach künftig wieder kräftig Feste gefeiert werden, es wäre alles vorbereitet.

Außerdem konnte der Musikverein mit der Förderung eine neue Tuba im Wert von 3.490 € anschaffen. Dieses Instrument soll Musiktalenten aus der Bläserklasse, die der Musikverein in Kooperation mit der Grundschule Straßkirchen ins Leben gerufen hat, zugutekommen. So kann die musische Begabung junger Menschen gefördert werden. Auch hier beläuft sich die Förderung auf 80 % der Kosten.

Die First Responder Gruppe der FFW Irlbach erhielt acht neue Einsatzanzüge im Wert 6.355 €, die mit 5.100 € gefördert wurden. Unsere ehramtlichen Ersthelfer konnten so ihre Ausstattung ergänzen.

Die neuen Einsatzanzüge „First Responder" hängen bereit!

Neuangeschaffte Kühltheke durch den Oldtimerverein, bei dem sich aktuell zehn Irlbacher Vereine beteiligen wollen.

Musikvereinsvorstand Stefan Dimitrijevic mit der neuen Tuba beim Versuch einen Ton herauszubekommen!

Ein Dank auch an das Streichteam!

Neue Sitzgarnituren auf den Spielplätzen

Auf Antrag des Katholischen Frauenbundes mit seiner integrierten Mutter-Kindgruppe wurden für die beiden Spielplätze die gewünschten Sitzbänke mit Tisch angeschafft und aufgestellt.

Nistplatz für ein Weißstorchenpaar aufgestellt

„Der Stoch ist wieder da" – so oder so ähnlich mag wohl aus Kindermund viele Jahre lang der Frühlingsbote in Irlbach freudig begrüßt worden sein. Doch seit dem Jahr 2005 blieb er aus und die letzten Brutversuche damals waren erfolglos. Dies ging auch einher mit dem deutschlandweiten Rückgang der Storchenpopulation. Inzwischen gibt es aber landauf und landab wieder Versuche, unseren Freund Adebar neu anzusiedeln, sodass die Anzahl der Brutpaare wieder steigt und Jungvögel neue Nistmöglichkeiten suchen. Damit sich ein Weißstorchenpaar auch wieder in Irlbach wohlfühlt, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Familie v. Poschinger-Bray einen neuen Horst auf einem Wirtschaftsgebäude des Gutes angebracht. Mit einem erheblichen Anteil förderte die höhere Naturschutzbehörde diese Maßnahme mit einem Zuschuss. Frau Marianne Radlbeck steuerte ehrenamtlich eine selbstgeflochtene Nisthilfe aus Weiden bei. Die naturräumlichen Voraussetzungen dafür, dass der Storch auch genügend Nahrung findet, sind in den vergangenen Jahren mit vielen Naturschutzflächen schon geschaffen worden. So zeigte sich der Storchenberater des Ibv anlässlich einer Besichtigung des Irlbacher Mooses zuversichtlich, dass die Grundlagen für eine Storchenpopulation vorhanden seien. Und nun hoffen wir alle darauf, dass bald ein Storchenpaar den Weg zu uns findet und in unserem lebenswerten Ort eine neue Familie gründet.

Frau Radlbeck

Aufstellung am Wirtschaftsgebäude

Fertiggestellter Storchenhorst

Archäologie Baugebiet Am Römerweg

Aufgrund eines eingetragenen Bodendenkmals (D-2-7142-0151 Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der Bronzezeit, der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit (villa rustica), Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit, Brandgräber der römischen Kaiserzeit sowie verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung) mussten im neuen Baugebiet „Am Römerweg" bauvorgreifend archäologische Untersuchungen durchgeführt werden. Unter der Fachaufsicht der Kreisarchäologie Straubing-Bogen wurde die archäologische Fachfirma ArchDienst mit der Durchführung der archäologisch notwendigen Arbeiten beauftragt, die zwischen dem 29.7. und 28.8. 2021 erledigt wurden. In der etwa 4.200 m² großen Untersuchungsfläche konnten insgesamt 42 archäologisch relevante Befunde ausgemacht werden, darunter Hinweise auf die ehemals hier stehenden Häuser sowie einer Reihe von sogenannten Siedlungsgruben. Leider erlaubte die starke Erosion sowie mehrtausendjährige Landwirtschaft keine rekonstruierbaren Hausgrundrisse. In den größeren, meist rund bis ovalen, zum Teil sehr großen Siedlungsgruben fanden sich Keramikscherben, Tierknochen, Brandlehm, temperierte Steine sowie Einschlüssen aus Holzkohle. Der Großteil des Siedlungsbefunds fand sich locker verteilt im mittleren und östlichen Teil der Fläche. Die angetroffenen Funde belegen einen Nutzungsbeginn dieses Areals in der ersten Hälfte des 4. Jahrtausends v. Chr. während der sogenannten Altheimer Kultur (3.800-3.300 v. Chr.) und im stärkeren Maße während der ausgehenden Frühbronzezeit bis zur beginnenden Spätbronzezeit (ca. 1.650-1.250 v. Chr.). Die Funde verbleiben vorerst bis zur wissenschaftlichen Auswertung im Depot der Kreisarchäologie Straubing-Bogen.

Dr. Husty, Kreisarchäologe

Luftbild der Ausgrabung mit der Donau im Hintergrund

Luftbild eines archäologischen Befundes beim Ausgraben

Henkelgefäß mit Randknubben, ca. 3.600 v. Chr.

verzierte Rand und Wandscherbe eines frühbronzezeitlichen Gefäßes

„Schaufenster in unsere Geschichte“ im Begegnungshaus

Von links: BGM Soller, Dr. Ludwig Husty, Zweiter BGM Radlbeck, Josefine Hilmer (Förderverantwortliche), Dr. Albert Kitzinger (Grafik), Landrat Josef Laumer

Offizielle Eröffnung durch Landrat Laumer

Der Kreisarchäologe Dr. Ludwig Husty brachte es auf den Punkt: „Hier treffen Sport, Freizeit und Geschichte aufeinander“, betonte er in seiner Ansprache anlässlich der Eröffnung der „Schaufenster in unsere Geschichte“. Die Gemeinde Irlbach sei ein Ort mit einer langen Vergangenheit. Diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sei das Interesse des Kreisarchäologen und lokaler Akteure. In diesem Zusammenhang wurde vor wenigen Jahren der „Historische Lehrpfad“ mit einer Beschreibung historisch bedeutsamer Lokalitäten in Irlbach geschaffen. In der Ausstellung originaler Funde aus Irlbach wird diese Darstellung der Geschichte nun weitergeführt. Die drei Schaukästen im Begegnungshaus präsentieren Relikte aus der über 7000 Jahre währenden Siedlungsgeschichte für die Öffentlichkeit. Vom steinzeitlichen Beil bis zu einem bajuwarischen Kamm sind aus verschiedensten Epochen Hinterlassenschaften zu bestaunen. So können sich Einheimische genauso wie Durchreisende über die Geschichte Irlbachs informieren.

Die Idee sowie die Umsetzung des Projektes erfolgte durch Hermann Radlbeck mit Schülern des Anton-Bruckner-Gymasiums im Rahmen eines Projekt-Seminars in der Oberstufe. So wurden repräsentative Relikte aus dem Archiv der Kreisarchäologie in Zusammenarbeit mit Dr. Husty ausgewählt. Die Schüler recherchierten Sachinformationen über die Frühgeschichte im Gäuboden, sodass sie die Beschriftung der Objekte in kurzen Texten formulieren konnten. Außerdem entwarfen sie Ideen, wie die Objekte in den Schaufenstern dargeboten werden sollten. Diese Anregungen wurden von dem Grafiker Dr. Kitzinger aufgenommen und professionalisiert zu Ende geführt, insbesondere durch die Gestaltung der Folien. Diese wurden auf die Außen- und Innenscheiben der Schaukästen geklebt, sodass die ausgestellten Relikte sowohl einen Rahmen (Außenscheibe), als auch einen Hintergrund (Innenscheibe) haben.

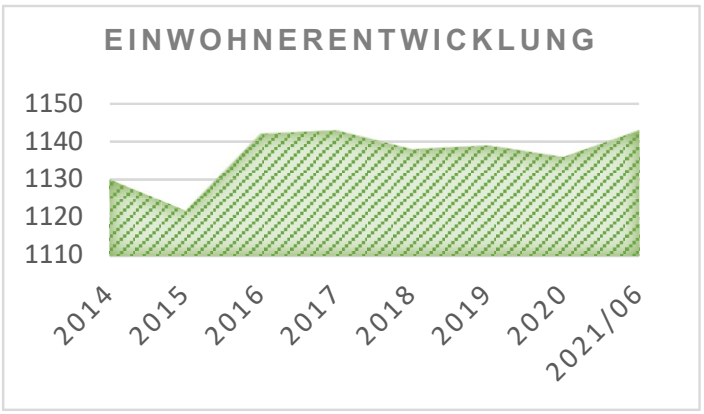
Die Schaufenster sind außen jederzeit einsehbar und nachts mehrere Stunden beleuchtet. Von den ausgestellten Funden wurden auch Fotos angefertigt, die in Collagen zusammengeführt wurden. Diese wurden als Bilder zwischen den Schaukästen an der Innenwand des Begegnungshauses angebracht. Damit ist auch eine Betrachtung ausgewählter Objekte von innen möglich. Dieses Projekt wurde durch die LEADER-Förderung zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und privaten Mitteln finanziert. Die feierliche offizielle Eröffnung erfolgte im Oktober mit den entscheidenden Vertretern des Regionalvereins (Bild). Die „Schaufenster“ sind damit ein weiterer Baustein zur Präsentation unseres Ortes als Ort mit Geschichte.

Unsere Gemeinde in Zahlen

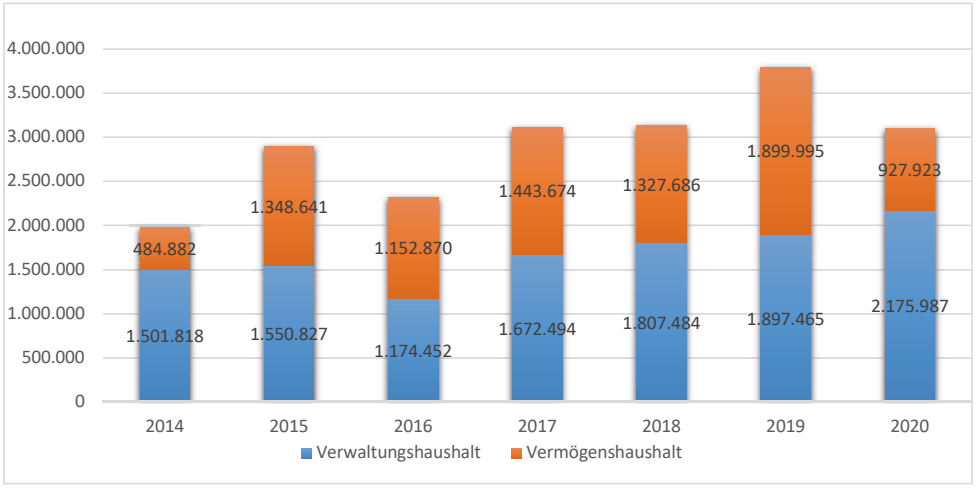
Einwohnerstand

Der letzte vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlichte Einwohnerstand weist für die Gemeinde Irlbach zum 30.06.2021 eine Einwohnerzahl von 1.143 Einwohnern aus. Zum 31.12.2020 betrug die Einwohnerzahl 1.136 Einwohner, am 31.12.2019 waren es noch 1.139 Gemeindebürger.

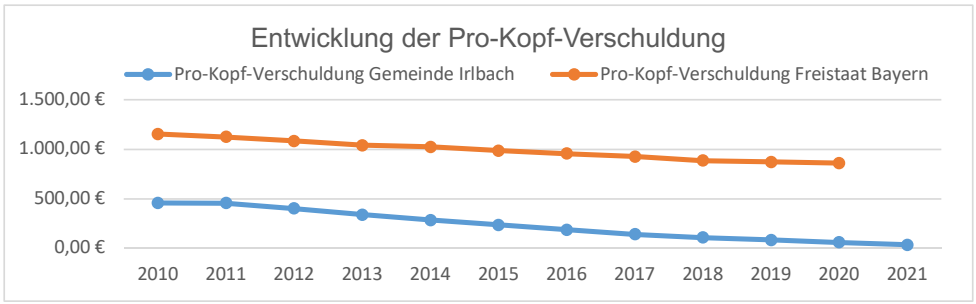
Einwohnerentwicklung	
Jahr	Einwohnerzahl
31.12.2014	1.130
31.12.2015	1.122
31.12.2016	1.142
31.12.2017	1.143
31.12.2018	1.138
31.12.2019	1.139
31.12.2020	1.136
30.06.2021	1.143



Entwicklung der Gesamthaushaltsvolumen von 2014 – 2020



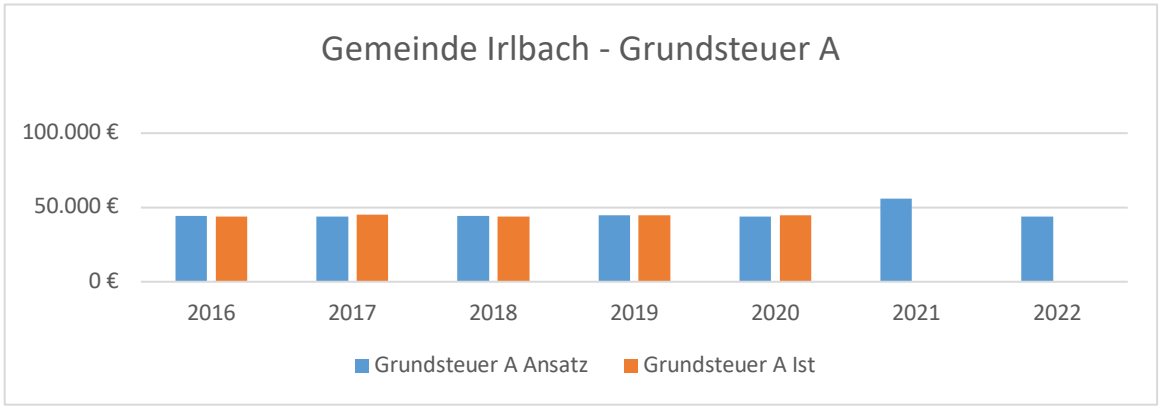
Pro-Kopf-Verschuldung

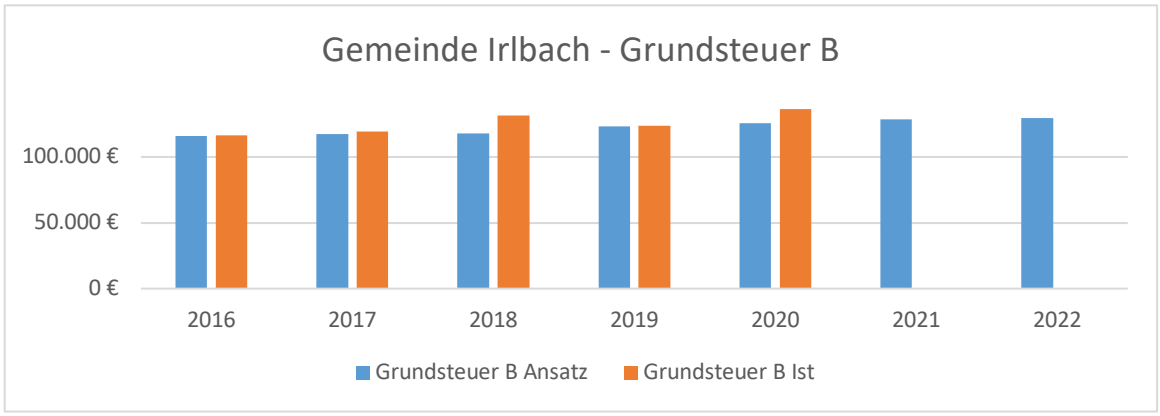


Unsere Gemeinde in Zahlen

Grundsteuer A + B

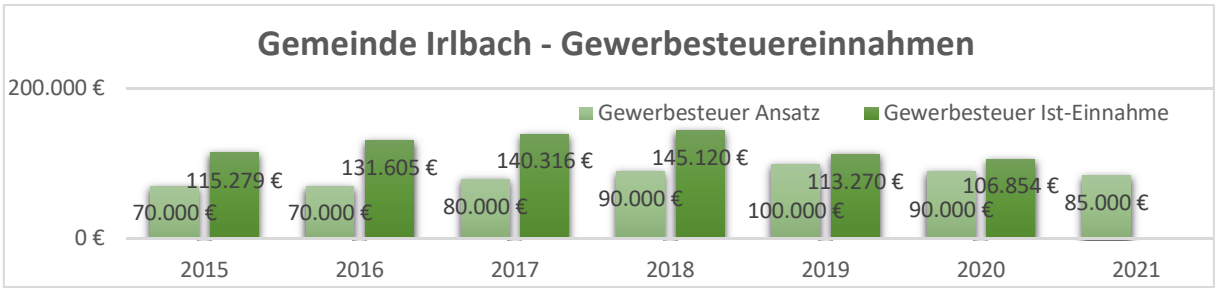
Das Aufkommen bei der Grundsteuer A vermindert sich 2022 auf 44.000 € vom Vorjahr 56.000 €. In 2020 war eine größere Nachveranlagung, welche in 2021 wieder vom Finanzamt zurückgenommen wurde. Die Tendenz für die kommenden Jahre bleibt aller Voraussicht nach konstant. Das Aufkommen bei der Grundsteuer B lag in den letzten fünf Jahren bei durchschnittlich125.639 € und wird auch in den nächsten Jahren leicht ansteigen. Haushaltsansatz 2022: 129.500 € (Vorjahr 128.600 €).





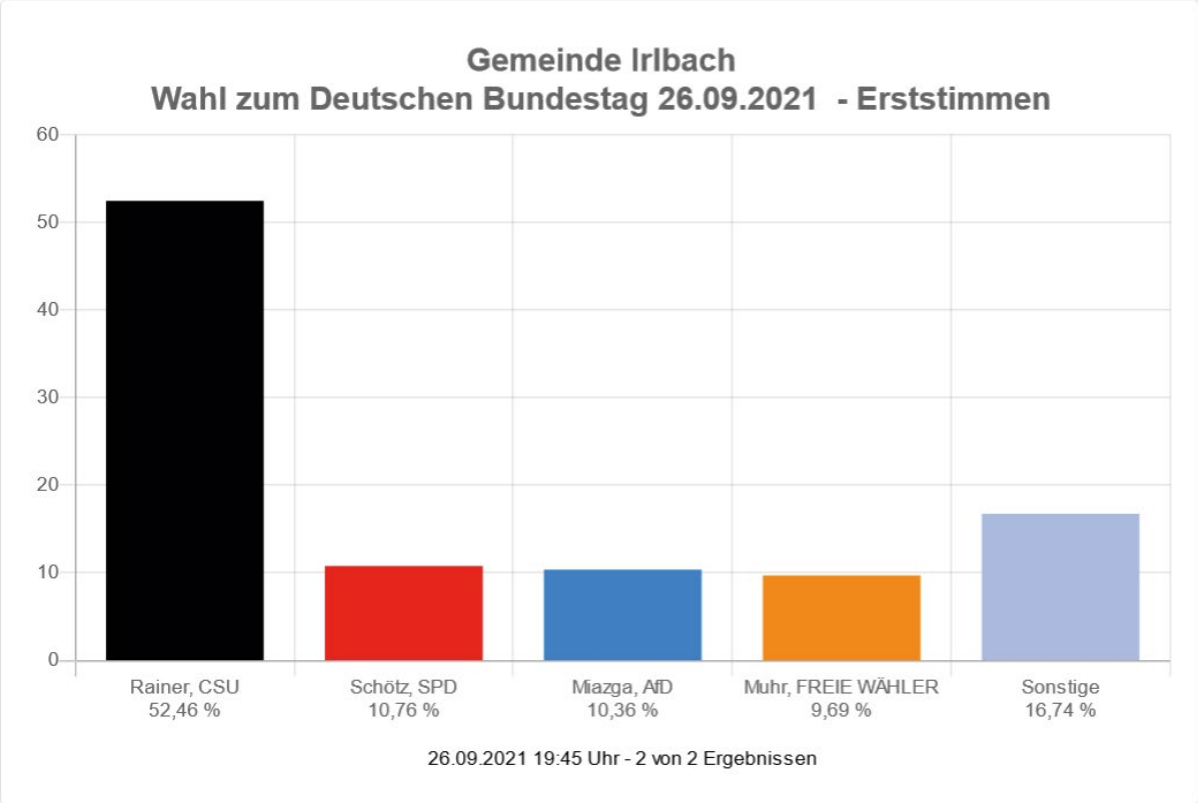
Gewerbesteuer

Zum Stand 13.12.2021 sind insgesamt 49 Unternehmen in Irlbach mit einem Gewerbe angemeldet, wovon 47 (Vorjahr 47) Betriebe zur Gewerbesteuer veranlagt sind. 27 Firmen werden mit einer Gewerbesteuer von bis zu 1.000 € veranlagt, weitere 20 Betriebe zahlen mehr als 1.000 € Gewerbesteuer jährlich. Insgesamt werden alle 47 gewerbesteuerpflichtigen Firmen zu einem Hebesatz v. 370 v.H. veranlagt. Welchen Schwankungen bzw. welcher Minderung die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Irlbach unterliegen, soll das nachfolgende Diagramm verdeutlichen:

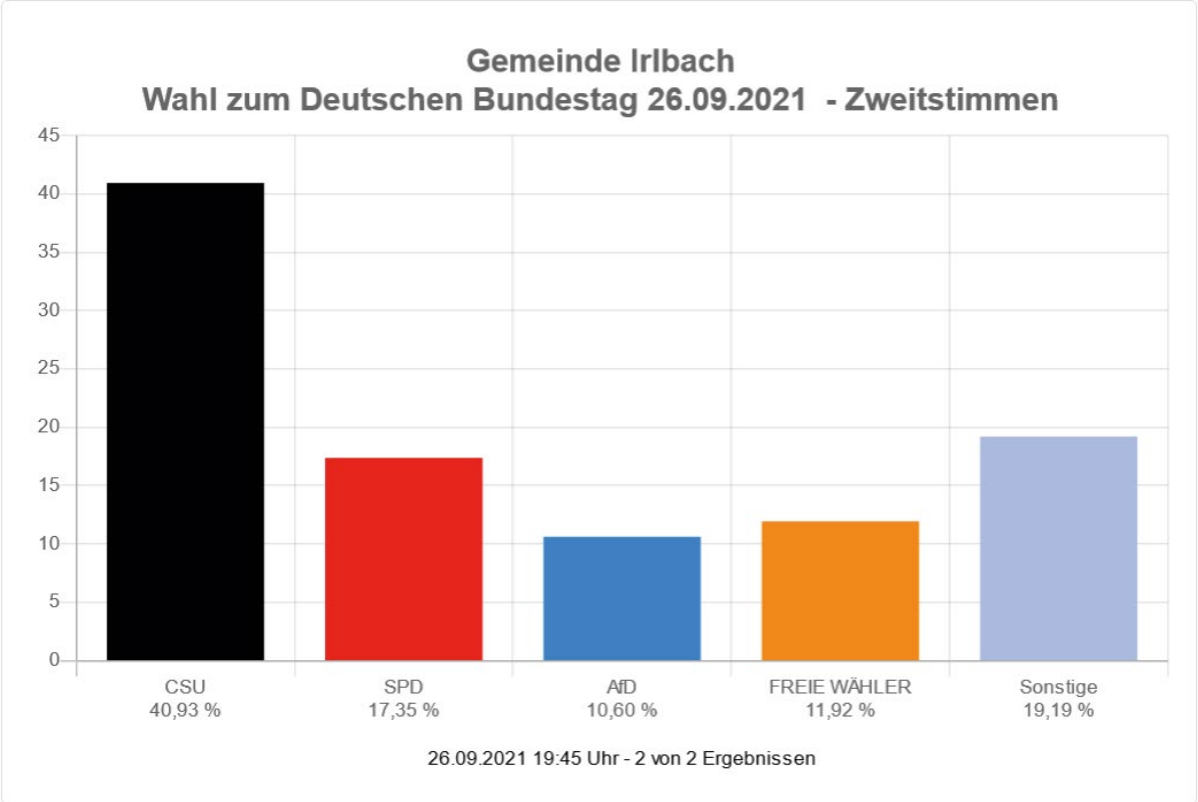


Bundestagswahl Gemeinde Irlbach

Erststimmen – Gemeinde Irlbach



Zweitstimmen – Gemeinde Irlbach



An die Gemeinde Irlbach
Kirchplatz 7
94342 Straßkirchen

Für Fragen rund um das Begegnungshaus Irlbach wenden Sie sich bitte an **Frau Kräh:**

Telefon: 09424/9424-23
Email: kraeh@vg-strasskirchen.de

Antrag auf Nutzung Begegnungshaus Irlbach

1. Veranstalter

Name, Vorname bzw. Verein/Organisation: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Telefon, Telefax, Email: _____

2. Veranstaltung

Wochentag und Datum der Veranstaltung: _____

Beginn / Ende der Veranstaltung: _____

Art der Veranstaltung: _____

(z.B. Empfang, Weihnachtsfeier, etc.)

Anzahl der Teilnehmer, Gäste, Besucher: _____

3. Genutzte Räume

☐ Gastraum mit Theke

☐ Einzelner Bereich des Gastraumes

4. Sonstiges

Ist eine Bewirtung im Rahmen der Veranstaltung vorgesehen?

☐ Ja ☐ Nein

Name des Verantwortlichen: _____
(z.B. Veranstalter, Gastronomiebetrieb etc.)

Ausschank von Alkohol: ☐ Ja ☐ Nein

Bitte beachten Sie: Werden bei öffentlichen Veranstaltungen alkoholische Getränke mit Gewinnerzielungsabsicht ausgeschenkt, benötigen Sie eine Gestattung. Den Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes aus besonderen Anlass nach § 12 Gaststättengesetz erhalten Sie in der Gemeinde. Dieser muß mind. 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung in der Gemeinde vorliegen.

Die mobilen Trennwände dürfen nur durch eingewiesenes Fachpersonal bewegt werden.

5. Anerkenntniserklärung

Die Hausordnung für das Begegnungshaus Irlbach vom 28.01.2020 ist mir bekannt und wird mit der geleisteten Unterschrift anerkannt.

_____

Ort, Datum, Unterschrift des Veranstalters

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten für das Begegnungshaus (Art. 12 und 13 DSGVO)

Liebe Antragstellerin, lieber Antragsteller!

der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten um Rahmen des Antragsverfahrens gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Irlbach, Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen, Tel.: 09424-9424-0, E-Mail: info@vg-strasskirchen.de

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf gegen die Verarbeitung, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Firma CyberTecc GmbH, Siegenburger Straße 8, 93333 Neustadt a.d. Donau
Telefon 09445-750 709 2, E-Mail info@cybertecc.de

3. Im Zuge Ihrer Antragsstellung werden von uns die nachfolgenden aufgezählten persönlichen Daten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname, Vereinsname,
- Adresse, Telefon, Telefax, E-Mail
- Name des Verantwortlichen
- Antragsdaten (Datum, Wochentag, Art der Veranstaltung, Dauer, Anzahl der Gäste u.ä.)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für das Antragsverfahren erforderlich. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.b DS-GVO (Vertrag/Vorvertrag) und auf der Grundlage von Art. 4 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i.Vm. Art. 6 Abs. 1 lit. e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit.b DS-GVO (Organisationsuntersuchungen und Geschäftsstatistiken) verarbeitet.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Angaben erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Prüfung der Antragsvoraussetzung zur Nutzung des Begegnungshaus Irlbach sowie der Rechnungsstellung.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden nicht übermittelt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ist ein Antragsverfahren abgeschlossen, werden die Unterlagen zu den Akten genommen und die Daten entsprechend den geltenden Vorschriften verarbeitet. Eine Löschung der persönlichen Antragsdaten erfolgt grundsätzlich automatisch zehn Jahre nach Abschluss des Antragsverfahren. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie auf unserer Datenschutzerklärung unter www.irlbach.de oder bei Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Renovierung des Feuerwehrgerätehauses

Bauhof streicht die Außenwände

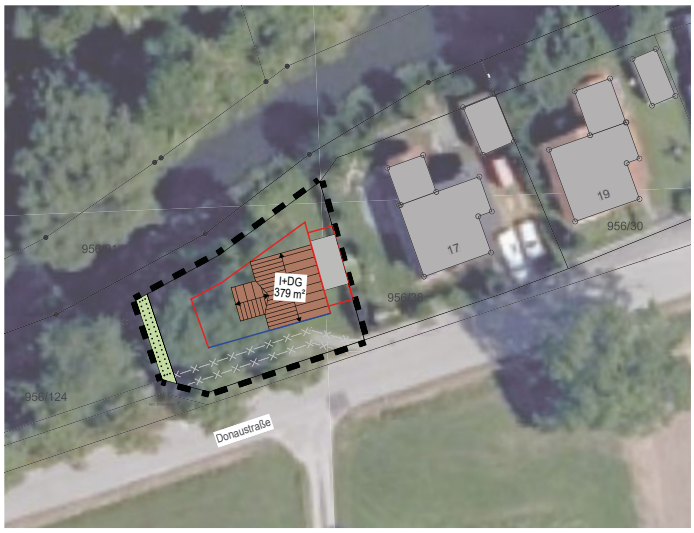
Nach vielen Jahren ist erstmals eine grundlegende Renovierung des Feuerwehrgerätehaues notwendig. Die Außenwände wurden durch die Bauhofmitarbeiter gestrichen und die Windbretter mit Titanblech verschalt. Durch die Eigenleistung konnten erhebliche Kosten gespart werden, denn neben den Gerüstkosten sind lediglich die Materialkosten für Farben angefallen. Die Innenrenovierung wird im Frühjahr 2022 durch die Freiwillige Feuerwehr ebenfalls in Eigenleistung selbst durchgeführt.

Baugebiet „Am Römerweg" – Erschließung im Frühjahr

Nach langen Vorplanungen wird das Baugebiet „Am Römerweg" ab April 2022 infrastrukturell erschlossen. Die archäologischen Untersuchungen wurden im August abgeschlossen, die Ausschreibungen mit der anschließenden Auftragsvergabe für die Erschließungsmaßnahmen sind erfolgt. Mit der Fertigstellung wird bis Mitte Juni gerechnet, sodass die Bauwerber noch im Sommer mit dem Bauen beginnen können. Insgesamt wurden so acht Bauplätze geschaffen, von denen sechs verkauft werden sollen. Die Baugrundstücke müssen von den Erwerbern innerhalb von vier Jahren bebaut werden. Die Veräußerung liegt in den Händen des Grundstückseigentümers.

Baugrundstück an der Donaustraße wird erschlossen

Aufgrund der regen Nachfrage schafft die Gemeinde Bauland, insbesondere im Innenbereich. Zwischen der Donaustraße und dem Irlbach wird nun vor der bereits vorhandenen Häuserzeile eine Fläche gewonnen. Das vorgesehene Grundstück wird für eine Bebauung vorbereitet, indem der Bürgersteig zur Straße hin verlegt wird. So entsteht ein Baugrundstück mit einer Fläche von ca. 380 m², die Bauform des Hauses soll sich an den schon bestehenden Gebäuden orientieren, sodass ein einheitliches Ortsbild erhalten bleibt. Erschlossen wird das Grundstück im Frühjahr 2022, alle baurechtlichen Voraussetzungen werden geschaffen, sodass ab Ende 2022/ Anfang 2023 gebaut werden kann. Eine Bauverpflichtung mit drei Jahren wird notariell festgeschrieben. Etwaige Interessenten sollen sich bitte im Bauamt der VG Straßkirchen oder unter bauamt@vg-strasskirchen.de in eine Bewerberliste eintragen lassen. Der Gemeinderat Irlbach entscheidet nach der Erschließung über die Vergabe.



Sanierung Hofmüllerweg abgeschlossen

Nach der Sanierung des Hofmüllerweges 2020 wurde im vergangenen Jahr die Maßnahme abgeschlossen mit der Pflasterung des Fußweges zum „Brickerl" und der Erstellung eines neuen Stabmattenzaunes für den Kindergarten. Die gesamte Baumaßnahme wurde mit den Unternehmen und den Anwohnern abgerechnet. Damit ist nun die Verbindung zwischen Unterer Bachstraße und Donaustraße auf einen zeitgemäßen Ausbaustand gebracht worden.

Hochwasserschutz in Entau/Sophienhof

Bauarbeiten starteten im August

Endlich ist es soweit – so haben sich wohl alle Entauer und Sophienhofer Bürger gedacht, als die ersten Bagger anrollten. Und mit voller Kraft haben sie angefangen, schon in wenigen Wochen waren die ersten Aufschüttungen zu sehen und die neue Deichlinie war zu erkennen.

Eine Menge Geld wird in den nächsten Jahren im Polder Sand-Entau verbaut werden. Bis zum Abschluss der Maßnahmen im Jahr 2025 werden es ca. 65 Mio. Euro sein. Der erste Bauabschnitt wurde im August begonnen. Dabei wird der Deich vom Pumpwerk Entau bis nach Ainbrach zurückverlegt mit einer Länge von 2850m. Dies soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Einher geht diese Rückverlegung mit einer Aufhöhung der Kreisstraße SR 12 im Jahr 2023. Die Erdbauarbeiten zur Ringeindeichung Sophienhof werden bis Ende 2022 abgeschlossen sein, die Gesamtfertigstellung ist 2023, da die Setzungen im Bereich der Querung des Entauer Grabens abgewartet werden müssen. Die Kosten für diesen Erdbau belaufen sich auf ca. 18 Mio. Euro.

Der zweite Bauabschnitt umfasst den Neubau des Schöpfwerkes Entau mit einem ca. 650 m langen Deich. Außerdem wird eine Ringeindeichung für den Polder Entau mit einer 850 m langen Betonmauer und 400 m Deich erstellt. Der Baubeginn ist Ende 2022, die Fertigstellung ist für 2025 anvisiert. Daran schließt sich dann der Bauabschnitt im Bereich Sand-Hermannsdorf-Ainbrach an.

Der offizielle Spatenstich für den Beginn der Baumaßnahme fand am 21.10.21 im Beisein des Staatsministers für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber, und weiterer politischer Mandatsträger statt.

Von links: Bundestagsabgeordneter Rainer, BGM Hösl, Wiges Projektleiter Baumgartner, Regierungspräsident Haslbeck, Landrat Laumer, Landtagsabgeordneter Zellmeier, Staatsminister Glauber Staatsminister Sibler, Bundeswasserstraßen Verantwortlicher, BGM Soller

Planungen für das Gewerbegebiet Irlbach schreitet voran

Die Gewerbesteuer ist eine der wichtigsten Einnahmearten einer Kommune. In Irlbach haben aber die Gewerbesteuereinnahmen einen Tiefpunkt erreicht. Im Vergleich zu anderen Gemeinden rangiert Irlbach auf den hinteren Plätzen. Dies wirkt sich erheblich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit aus. Um diesem Trend nach unten umzukehren, ist für die Gemeinde die Ansiedlung von Gewerbe zur mittel- und langfristigen Schaffung einer finanziellen Solidität unabdingbar.

Der Erste Bürgermeister bemüht sich deshalb intensiv in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Eigentümerfamilie der vorgesehenen Fläche und dem Planer, das Gewerbegebiet voranzutreiben. Die ersten konkreten Schritte sind mit der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes erfolgt. Gespräche mit den Energieversorgern und weiteren Trägern der Infrastruktureinrichtungen wurden geführt. Nun soll konkret in die Planungen eingestiegen werden, sodass Ende 2022 mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen werden kann. Es wird eine Fläche von ca. 4 ha erschlossen. Bebaubar sollen die Grundstücke ab 2023 sein.

Zielgruppe für die Veräußerung sind kleine Unternehmen oder Mittelständler. Möglich ist eine Betriebsleiterwohnung auf dem Firmengelände, sodass Wohnen und Arbeiten am selben Ort möglich ist. Einerseits soll den Irlbacher Unternehmen die Möglichkeit gegeben werden, sich zu vergrößern, andererseits werden dann Flächen für ansiedlungswillige auswärtige Betriebe entstehen. Konkrete Interessenten für Gewerbeflächen sind inzwischen vorhanden.

Ökoausgleichsflächen werden geschaffen

Die Gemeinde Irlbach plant für die nächsten Jahre die Ausweisung eines Gewerbegebietes sowie eines zweiten Wohngebietes. Dazu bedarf es geeigneter Ausgleichsflächen, um die Eingriffe in die Natur zu kompensieren. Im vergangenen Jahr erwarb die Gemeinde ein Waldgrundstück mit ca. 8000 qm im sogenannten Gemeindewald. Die Fläche war durch starken Borkenkäferbefall abgeholzt worden und somit ein Fichtenkahlschlag, der nun ökologisch aufgewertet wird. Die entsprechenden Vorplanungen dazu wurden durch das Landschaftsarchitekturbüro Dunkel-Littel durchgeführt und bei den betroffenen Forst- und Naturschutzbehörden eingereicht.
Die betreffende Fläche liegt im Natura-2000-Gebiet, Vogelschutzgebiet und im Arten- und Biotopschutzplan des Landkreises. Somit hat der Irlbacher Wald eine große ökologische Bedeutung für die umliegende Region. Aufgrund dessen müssen bei der Aufforstung bestimmte Kriterien beachtet werden. So darf nur ein Mischwald mit Eichen, Hainbuchen, vereinzelt Flatterulmen, Wildbirnen, Winterlinde u.a. gepflanzt werden. Außerdem müssen Nass- und Totholzbereiche geschaffen sowie Fledermausschutz- und Spechtbrutkästen an bestehende Bäume angebracht werden. Die Maßnahme wurde inzwischen von der Unteren Naturschutzbehörde freigegeben, sodass nun die Pflanzen bestellt und im Frühjahr 2022 gesetzt werden können.

Bahnbrücke wird saniert

Die Bahnbrücke Mitterweg kurz vor der Bundesstraße 8 wurde 1994 erbaut und befindet sich im Eigentum der Gemeinde Irlbach. 2016 erfolgte eine Brückenprüfung durch ein Ingenieurbüro aus Deggendorf. Die Feststellungen bzw. Mängel wurden in einem Prüfbericht der Gemeinde übersandt. So wurde festgestellt, dass die Betonkappen auf der Brücke ohne Schutzschicht gegen Streusalz sind, durch Risse im Betonlager und im Straßenasphalt der Stahl durch Niederschlagswasser angegriffen wird. Leider wurde es durch den Verantwortlichen in der Zeit von 2016 – 2020 versäumt, die Beseitigung der aufgelisteten Mängel zu veranlassen.
Nach meiner Amtsübernahme 2020 wurde im Zuge der Erschließung des Hofmüllerweges Asphaltierungsarbeiten an der Bahnbrücke auf Basis des Prüfberichtes bereits mitdurchgeführt. Zeitgleich wurden die Sanierungsarbeiten durch das Bauamt in Absprache mit den Gemeinderäten Faltl und Müller ausgeschrieben. Ein Brückensanierungsunternehmen wurde mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis beauftragt. Die Sanierungsarbeiten werden im April 2022 beginnen und laut Vertrag am 30.06.2022 beendet werden. Der Mitterweg wird dabei jeweils im Bereich der Brücke halbseitig gesperrt.
Ich möchte mich hier bei Frau Kiefl vom Bauamt der VG sowie unseren Gemeinderäten Franz Faltl und Jürgen Müller recht herzlich bedanken, weil durch deren Engagement Ausschreibungskosten durch ein Ingenieurbüro eingespart werden konnten. Auch unsere Bauhofmitarbeiter werden durch Übernahme von Bauvorbereitungs- und Sanierungsarbeiten die Kosten senken helfen.

Sichtschutzwand am Wertstoffhof wurde aufgestellt

Im vergangenen Jahr wurde die Sichtschutzwand zwischen dem Wertstoffhof und dem Grundstück der Familie Hartl aufgestellt. Die Kosten dafür wurden hauptsächlich vom Zweckverband Abfallbeseitigung getragen. Den Rest teilten sich die Gemeinde und der Grundstückseigentümer.

Ankauf von Grundstücken für Ausgleichsflächen

Im Zuge der Neuerschließung unseres Gewerbegebietes sind naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen notwendig. Deshalb beabsichtigt die Gemeinde Flächen, welche für die Landwirtschaft nur bedingt oder eingeschränkt nutzbar sind, forstwirtschaftliche Kahlschlag- oder Monokulturflächen aufzukaufen, im Sinne des Naturschutzes aufzuwerten und in Form eines Ökokontos zu bewirtschaften.

Tauschangebot einer Waldfläche im Gemeindegebiet gegen ein landwirt- oder forstwirtschaftliches Grundstück für Ausgleichsflächen

Die Gemeinde bietet ein 5000 qm großes, gepflegtes Waldstück mit 100 % Laubholzanteil an. Der Baumbestand besteht aus überwiegend 17 – 20-jährigem Ahorn. Es ist durch einen Feld-/ Forstweg erschlossen.

Ankauf von Grundstücken, welche eine Tauschmöglichkeit gegenüber anderen Grundstückseigentümern eröffnen

Interessierte Grundstückseigentümer wenden sich bitte an den Ersten Bürgermeister Armin Soller. Die Anfragen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Das Leben auf Wanderschaft

Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.
Goethe

Der Mensch empfängt unendlich mehr als er gibt. Dankbarkeit macht das Leben erst reich.
Bonhoeffer

Eines Tages begab sich das Leben auf die Wanderschaft durch die Welt und traf einen Mann der hatte lahme Beine. „Wer bist du?", fragte der Lahme. „Ich bin das Leben". „Wenn du das Leben bist, dann kannst du mich vielleicht heilen"? „Ich will dich heilen", sprach das Leben. „Aber du wirst deine Krankheit und mich bald vergessen". „Wie könnte ich das je vergessen", sagte der Kranke. „Gut. Ich will in sieben Jahren wiederkommen. Dann werden wir sehen", sagte das Leben und heilte den Mann. Dann kam ein Leprakranker. „Wer bist du?", fragte der Kranke. „Ich bin das Leben!" „Das Leben? Kannst du mich heilen?" „Das kann ich, aber du wirst deine Krankheit und mich bald vergessen." „Das vergesse ich niemals", versprach der Kranke. „Nun, ich will in sieben Jahren wiederkommen, dann werden wir sehen", sprach das Leben und heilte ihn. Danach traf das Leben einen Blinden und gab ihm das Augenlicht zurück. Auch er versprach: „Nie werde ich das vergessen." Nach sieben Jahren kehrte das Leben zurück. Verwandelte sich in einen Blinden und ging zu dem geheilten Blinden. „Bitte lass mich bei dir übernachten", bat das Leben. „Was fällt dir ein", schrie der Mann. „Vielleicht macht sich hier noch jeder Krüppel breit." „Siehst du", sagte das Leben. „Vor sieben Jahren warst du selbst blind. Ich habe dich geheilt. Du hast versprochen das nie zu vergessen." Und plötzlich war der Geheilte wieder blind. Nun ging das Leben zu dem geheilten Leprakranken. Auch der hatte alles vergessen und das Leben sogar bedroht. Von Stund an war er wieder krank. Zuletzt besuchte das Leben den geheilten Lahmen. „Könnte ich bei euch übernachten", fragte das Leben. „Gern du Armer, sei mein Gast. Vor sieben Jahren war ich genauso krank wie du. Damals hat mich das Leben geheilt. Es versprach in sieben Jahren wieder zu kommen. Warte hier, es wird dich heilen." Nun gab das Leben sich zu erkennen und sprach: „Du bist der Einzige, der weder seine Krankheit noch mich vergessen hat. Du sollst für immer gesund bleiben." Dann verabschiedete sich das Leben und sagte: „Aus Glück wird oft Unglück. Not kann sich in Reichtum verwandeln, und Liebe kann in Hass umschlagen. Kein Mensch sollte das jemals vergessen."

Gehören Sie zu den Neun oder ...?

Jesus war im Grenzgebiet von Samaria und Galiläa unterwegs. „Als er dort in ein Dorf eintrat, kamen ihm zehn aussätzige Männer entgegen, die in der Ferne (d.h. weit abseits vom Wege) stehen blieben und ihre Stimme erhoben und riefen: „Jesus, Meister, erbarme dich unser!" Als er sie erblickte, sagte er zu ihnen: „Geht hin und zeigt euch den Priestern." Während sie dann hingingen, wurden sie rein. Einer von ihnen aber, als er sich geheilt sah, kehrte zurück, lobte Gott mit lauter Stimme, warf sich zu Jesu Füßen auf sein Angesicht nieder und dankte ihm; und das war ein Samariter. Da sagte Jesus: „Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind denn die anderen neun?"

„Ein positiver Mensch!", das war mal ein riesiges Kompliment. Ist es eigentlich immer noch, auf das Wesen eines Menschen bezogen. Von positiven Menschen umgeben zu sein, heitert auf, tut gut. Denn: positive Menschen beginnen ihren Tag fröhlich, voller Zuversicht, Freude und Glück und vor allem: optimistisch. Sie sind Meister der Lebenskunst. Und, weil das Leben ein Echo ist: Positive Menschen ziehen positive Menschen an.

„Ein positiver Mensch!", das ist in den Zeiten von Corona die Aufforderung, sich von solchen Menschen fern zu halten. Das gleiche Wort, nämlich positiv, in Corona Zeiten das glatte Gegenteil. Vieles, was für uns angenehm und ganz selbstverständlich war, ist auf einmal in Frage gestellt. Geld, Erfolg, Ansehen – was ist das alles noch wert, wenn die Gesundheit nicht mitspielt? Demut, Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind Einstellungen, die zeigen, dass wir die Lektion der Corona-Zeit nicht einfach wegschieben. Nach Wegen suchen, für Nähe trotz Abstand, zählt mehr als das Streben, sich selbst wichtig zu machen. Wir spüren – trotz Abstand, was es bedeutet, nicht allein zu sein, jemanden zu haben, der uns nahe ist – und sei's nur in Gedanken.
Ist doch ein schöner Gedanke, wenn jemand sagt: „Ich schließe dich in mein Nachtgebet ein!" Schon bist du nicht mehr ganz allein mit deinen Fragen.

Wir gehen oft zu leichtfertig mit den Geschenken des Lebens um. Ist das Geschenk weg, merkt man erst, welchen Schatz man hatte.
Ich wünsche Ihnen ganz viel Freude an dem Schatz Ihres Lebens. Natürlich gibt es für jeden Zeiten, an denen es schwerfällt, sein Schicksal bereitwillig anzunehmen, ohne zu ohne klagen. Immer wieder hilfreich, um sich mit seinem Leben zu versöhnen:

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.
Den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann.
Die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

GOTTESDIENSTZEITEN IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT!

AKTUELLE INFORMATIONEN BITTE DEN PFARRBRIEFEN ENTNEHMEN.

Irlbach – Mariä Himmelfahrt	Sonntag,09.00 Uhr & Dienstag, 08.00 Uhr Samstag, 17.00 Uhr (von Oktober bis März) Samstag, 17.30 Uhr (von April bis September)
Ainbrach – St. Michael	Sonntag - 14tägig - 08.30 Uhr
Sophienhof – St. Thomas	Donnerstag – 18.30 Uhr (ca. 5x jährlich)

Freiwillige Feuerwehr Irlbach

Auch das Jahr 2021 war für die Freiwillige Feuerwehr Irlbach wieder geprägt von der Corona-Pandemie. Der Übungsbetrieb musste z.T. online stattfinden, Maske tragen bei Einsätzen wurde zum Standard, aber auch Veranstaltungen, welche das Dorfleben bereichern, konnten nicht abgehalten werden. So musste die traditionelle Christbaumversteigerung zum zweiten Mal in Folge als „to go" durchgeführt werden.

Trotz dieser widrigen Umstände ist die aktive Mannschaft sehr gut ausgebildet und ausgerüstet. Mein Dank gilt den Gruppenführern und allen Aktiven, welche viele Stunden ihrer Freizeit opfern, um für Notfälle gerüstet zu sein. Zudem gilt der Dank dem Gemeinderat sowie Bürgermeister Soller, die die Feuerwehr Irlbach bei benötigten Neuanschaffungen immer unterstützen.

Von schwerwiegenden Bränden wurde die Irlbacher Wehr heuer Gott-sei-Dank verschont. Nichtsdestotrotz wurden die Irlbacher Feuerwehrler zu Heckenbränden, Verkehrsunfällen und anderen Einsätzen alarmiert. Unwetter mit schweren Sturmböen und umgestürzten Bäumen fordern die Aktiven, um Straßen wieder passierbar zu machen. Die Zeitspanne, in welcher 2021 reale Übungen möglich waren, wurde deshalb intensiv genutzt, um für Einsätze gerüstet zu sein. Zu erwähnen sind hier zwei größere Übungen: zum einen eine Gemeinschaftsübung „Verkehrsunfall mit mehreren PKW" bei der Brauerei, bei der neben der Feuerwehr Straßkirchen verschiedene medizinische Organisationen wie Malteser und BRK beteiligt waren. Das alte Schulhaus diente im September als Übungsobjekt, bei der ein Brandeinsatz unter schwerem Atemschutz simuliert wurde.

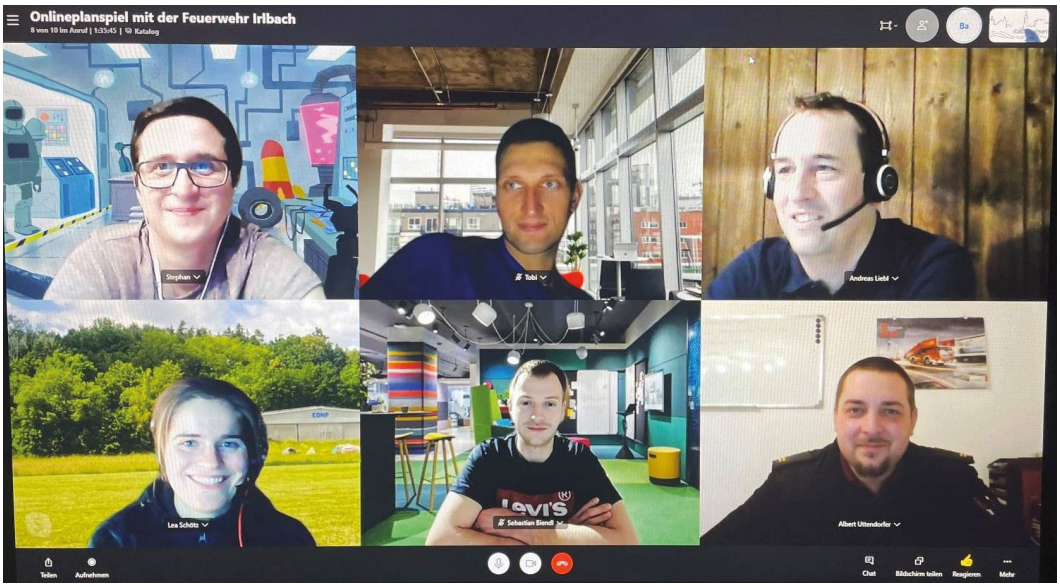
Um weiterhin eine schlagkräftige Truppe stellen zu können, ist eine gute Jugendarbeit von enormer Bedeutung. 27 junge Irlbacherinnen und Irlbacher sind zurzeit Mitglied in der Jugendfeuerwehr, welche durch erfahrene, sehr engagierte aktive Mitglieder ausgebildet werden. Dass auch der Gemeinde die Nachwuchsförderung sehr wichtig ist, zeigt die Anschaffung von neuen Schutzanzügen für alle Jungfeuerwehrler.

Zu guter Letzt wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Irlbach ein gesundes, schadensfreies Jahr 2022!

Und falls Sie einmal Hilfe benötigen: Feuerwehr und Rettungsdienst sind immer unter der Nummer 112 erreichbar.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr"

Andreas Liebl
Kommandant FF Irlbach



Online-Schulung der Gruppenführer

Einsatzübung im alten Schulhaus

First Responder Gruppe der Freiwillige Feuerwehr Irlbach

Aktive bei der Corona-Teststation

Großübung „Verkehrsunfall"

Knapp 150 Einsätze – das ist die Bilanz der First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Irlbach, zu der die 25 Mitglieder bis Ende November 2021 ausrückten. Neben der First Responder Ausbildung haben einige Mitglieder einen medizinischen Hintergrund: mit Kinderkrankenschwestern, Rettungssanitätern bis zum ausgebildeten Notarzt ist das Team für Notfälle gut gerüstet. Durch regelmäßige Übungen wird das Wissen stetig erweitert. Vor kurzem konnten zudem vier Irlbacher ihre First Responder Ausbildung bei der Feuerwehr Oberschneiding erfolgreich abschließen und bereichern seitdem die Truppe.

Mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement wurde im Frühjahr die Corona-Teststation im Begegnungshaus betrieben. 900 Personen wurden auf eine Covid-19 Infektion getestet. Diese ortsnahe Gelegenheit ersparte Bürgerinnen und Bürgern viel Zeit, da sie nicht in die weiter entfernten Testzentren reisen mussten.

Da die Aufgabe der First Responder freiwillig ist und den Bürgern unentgeltlich angeboten wird, gibt es keine Zuschüsse oder sonstige öffentliche Mittel vom Staat. Die Ausbildung, Weiterbildung, Einsatzmaterial und Einsatzbekleidung werden nur durch Spenden der Bürger, Firmen und Vereine finanziert. Bitte unterstützen auch Sie uns mit einer Spende!

Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die vielen Stunden, welche sie für Einsätze und Ausbildung aufbringen! Genauso sei allen Spendern gedankt, ohne deren finanzielle Unterstützung die First Responder Gruppe nicht bestehen würde.

Wenn auch Sie Interesse haben und aktiv werden wollen, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Die First Responder der Freiwilligen Feuerwehr Irlbach wünschen Ihnen ein „gutes neues Jahr 2022".

Bleiben Sie gesund!

Andreas Liebl
Kommandant FF Irlbach

UNSERE KONTODATEN:

KONTOINHABER: FREIWILLIGE FEUERWEHR IRLBACH E.V.
IBAN: DE93 7425 0000 0041 0093 17
BIC: BYLADEM1SRG
VERWENDUNGSZWECK: SPENDE FIRST RESPONDER

Irlbacher Donauwanderer

Ein weiteres schwieriges Jahr liegt hinter uns. Aufgrund der besonderen Lage konnten auch in diesem Jahr nur sehr wenige Aktivitäten durchgeführt werden.

Feldmesse

Nachdem die Bergmesse beim „Heiligen Kreuz" in Buchberg wieder coronabedingt ausfallen musste, feierten am 05. September 2021 bei schönstem Wetter der Wanderverein, Mitglieder der Pfarrgemeinde Irlbach und Gäste aus der Umgebung einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Es kamen ca. 80 Gläubige, die mit Pfarrer Michael Killermann beim Begegnungshaus in Irlbach einen feierlichen Gottesdienst begingen. Die musikalische Umrahmung übernahm die Blaskapelle Donautal.

Wanderung Donaupark Deggendorf

Am 17. Oktober 2021 wanderten wir über die Fuß- und Radwegebrücke von Fischerdorf zum Donaupark Deggendorf.
Nachdem sich der Nebel aufgelöst hatte, ließen wir die Wanderung, bei strahlendem Sonnenschein, im Ankerstüberl bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Franz Häusler

Fischereiverein Irlbach-Straßkirchen

Leider mussten auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen ausfallen, schwierig für das Vereinsleben.

Am traditionellen Königsfischen im Rahmen der Hege am 18. Juli an der Donau nahmen an die 40 Mitglieder teil. 18 Angler, darunter 5 Jungfischer, konnten einen Fang abgeben. Viele verschiedene Donaufische wurden gefangen, darunter Barben, Brachsen, Nerflinge, Aale, Hechte, Nasen, Rußnasen und Rotaugen. Fischerkönig wurde Alfred Gegenfurtner, Jungfischerkönig Niklas Soller, den Damenpokal erhielt Cornelia Artmeier.

Am 3. Oktober fand das Abfischen an der Donau bei schönstem Wetter statt. Mittags wurde gegrillt, es folgte ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Alle gefangenen Fische wurden, wie auch beim Hegefischen, fachgerecht versorgt und verwertet.

Besonders erfreulich ist es, dass immer mehr Jugendliche im Verein aktiv sind. Es konnte ein Karpfenfischen mit der Jugendgruppe am 11. September am Amerikaweiher organisiert werden. Großes Lob verdient die Jugend, da sie sich auch bei den Arbeitseinsätzen fleißig engagiert.

Susanne Lorenz

Jagdgenossenschaft Entau-Sophienhof

Die diesjährige Versammlung der Jagdgenossen Entau-Sophienhof fand aufgrund der Corona-Situation nicht wie üblich im März, sondern erst im Oktober statt. Es waren insgesamt 13 stimmberechtigte Jagdgenossen im Gasthaus Auer anwesend.

Der Jagdpachtschilling wurde wie in den Vorjahren zum Erhalt der Feldwege verwendet. Nach Erteilung der Biberfang- und Schussgenehmigung konnten von der Jägerschaft einige Tiere entnommen werden. Dadurch wurden die Schäden stark reduziert. Ebenso konnten durch den ständigen Einsatz unserer Jäger die Wildschäden, trotz der hohen Anzahl an Wildschweinen, in Grenzen gehalten werden.

Manuela Huttinger

Jagdgenossenschaft Irlbach

Michael Bachl-Staudinger neuer Jagdvorsteher

Im Begegnungshaus Irlbach fand die diesjährige Versammlung der Jagdgenossenschaft Irlbach statt. Auf der Tagesordnung standen die Berichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr und die Neuwahl des Jagdvorstehers.

v.l.n.r. Jagdvorsteher Josef Bachl-Staudinger, neuer Jagdvorsteher Michael Bachl-Staudinger, Bürgermeister Armin Soller, 2. Jagdvorsteher Rudi Wolf

Bei der nach Hofübergabe erforderlichen Neuwahl unter der Leitung von Bürgermeister Armin Soller wurde in geheimer Wahl Michael Bachl-Staudinger als neuer Irlbacher Jagdvorsteher gewählt. Kassenwart Martin Voit trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Stefan Danner und Markus Staudinger bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und so wurde der Kassenwart und die Vorstandschaft von den Jagdgenossen einstimmig entlastet.
Die Jagdgenossen beschlossen, den Reinertrag der Jagdnutzung wieder zum Unterhalt der Feld- und Waldwege und zur Instandhaltung der gemeinschaftlichen Geräte und Maschinen zu verwenden.
Aktuell gibt es Probleme mit den überhängenden Ästen bei den Wegen am Waldrand. Zum einen können die Lastwagen bei Wegebau den Schotter nicht mehr auffahren, zum anderen verlegen sich die Wege immer weiter in die angrenzenden Felder. Der Jagdvorsteher Josef Bachl-Staudinger bittet die Waldbesitzer den Lichtraum der Wege freizuschneiden. Wichtig ist, dass alle Anlieger an einem Strang ziehen, damit die Wege für alle befahrbar bleiben. Grundsätzlich muss die Gemeinde dafür sorgen, dass die öffentlichen Wege zweckgemäß genutzt werden können. Würden die Eigentümer auf die Hinweise nicht reagieren, wäre die Gemeinde angehalten, die in die Wege hineinragenden Äste auf Kosten der Anlieger zu entfernen.
Josef Bachl-Staudinger bedankte sich bei Alois Danner, der sich immer um den guten Zustand der Maschinen kümmert. Er weist die Jagdgenossen auf einen verantwortungsvollen und sachgerechten Umgang mit den Maschinen und Geräten gemäß den Sicherheitsbestimmungen hin.
Das aktuelle Jagdgutachten weist eine deutliche Verbesserung beim Verbiss der Fichten und Eichen aus. Eine angemessene intensive Bejagung ist zur Förderung des natürlichen Aufwuchses im Wald unabdingbar. Auch die Wildschweine haben in letzter Zeit wenig Schaden verursacht.
In seinem Grußwort dankte 1. Bürgermeister Armin Soller der Jagdgenossenschaft für ihre Arbeit für die Gemeinschaft und lobte die gute Zusammenarbeit. Er sprach Josef Bachl-Staudinger seinen Dank aus für die geleistete Arbeit und freute sich, dass der Generationswechsel in der Jagdgenossenschaft so reibungslos über die Bühne gegangen ist.
Der Spurplattenweg im Irlbacher Moos weist durch die Aktivitäten der Biber größere Schäden auf. Deshalb hat die Gemeinde im Rahmen der ILE Gespräche mit dem Amt für Ländliche Entwicklung zur Sanierung geführt. Der Spurplattenweg hat eine hohe Priorität, da er zwei Gemeinden betrifft. Armin Soller rechnet mit einem Förderbescheid im Jahr 2022.
Zurzeit wird im Gemeindebereich die gemeinsame Anschaffung eines hydraulischen Weghobels diskutiert. Die Gemeinde Irlbach, die Jagdgenossenschaft Entau und die Jagdgenossenschaft Irlbach könnten sich so die Kosten teilen. Die Jagdgenossen äußerten sich recht positiv hierzu.

Johann Bachl

Kath. Deutscher Frauenbund Irlbach

Wir blicken zurück auf ein erneut ungewöhnliches Jahr für Vorstandschaft und Mitglieder des KDFB Irlbach. Zwar konnten im Jahr 2021 wieder viele Veranstaltungen durchgeführt werden, doch waren diese anfangs noch im ungewohnt überschaubaren Rahmen sowie durch die Coronaschutzmaßnahmen recht eingeschränkt. So starteten wir das Vereinsjahr mit dem Weltgebetstag im März, der in der Pfarrkirche abgehalten werden konnte und fleißige Hände fertigten in Heimarbeit Palmbüscherl und Kränzchen für die Palmweihe. Weiterhin gestaltete der KDFB eine Maiandacht, musikalisch feierlich begleitet von Theresa Staudinger an der Orgel. Gesellig wurde es dann wieder zum ersten Kaffeekränzchen Anfang Juli im Pfarrsaal mit Kaffee und leckeren Torten.

Heuer wurde erstmals zu einer Cocktail-Party auf die Pfarrwiese geladen, um den lauen Sommerabend mit fruchtigen Cocktails zu genießen. Für die Mutter-Kind-Gruppe fanden unter Leitung von Gerda Bachl-Staudinger Wasserspiele am Bach für die Kleinsten statt.

Ebenfalls im Juli wurde zur Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft beim Frauenbund geladen. Wohlduftende bunte Kräuterbüscherl wurden im August zu Mariä Himmelfahrt gebunden und zum Verkauf vor der Kirche angeboten. Ein Ausflug zum Bogenberg mit meditativer Andacht in der Wallfahrtskirche und anschließend Kaffee und Kuchen im Biergarten konnte auch durchgeführt werden.

Im Oktober gestaltete der Frauenbund einen Rosenkranz vor dem Vorabendgottesdienst.

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieses Artikels ist auch der Adventsbasar und die Adventsfeier fest in Planung. Leider konnte die Umsetzung aufgrund Verschärfung der Corona Schutzmaßnahmen dieses Jahr nicht verwirklicht werden.
Da die Adventsfenster letztes Jahr solch großen Zuspruch in der Bevölkerung gefunden haben, erstrahlen ab dem ersten Adventssonntag auch heuer wieder zahlreiche Fenster in vorweihnachtlichem Lichterglanz und laden zum Spaziergang ein. Ein Bericht ist in der lokalen Zeitung am 03.12.2021 nachzulesen. Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei allen, die sich anschließen und mitmachen. So sehen wir mit Zuversicht auf das kommende Jahr und sind trotz aller Auflagen sehr dankbar wieder einige Veranstaltungen durchführen zu können.

Silvia Gruber

Obst- und Gartenbauverein

Zeit für einen Rückblick
Zeit für den Augenblick
Zeit für ein Danke

Querbeet durch das Gartenjahr 2021 mit dem OGV

Liebe Gartenfreunde, liebe Vereinsmitglieder,
das Jahr geht zu Ende – ein mit Einschränkungen geprägtes Jahr auch in der Vereinsarbeit. Schauen wir auf das zurück, was wir 2021 geschafft haben. Und an dieser Stelle möchten wir uns zuallererst ganz herzlich bei Euch bedanken, für Eure Treue zum Verein. Selbstverständlich haben wir die Verantwortung für Ihre Gesundheit sehr ernst genommen. Die festen Größen unserer gesellschaftlichen Veranstaltungen, darunter auch unsere Kinder- und Ferienaktionen, konnten nicht stattfinden. Lassen wir nun die vergangenen Monate Revue passieren:

Mit Saatgut aus der Manufaktur Mössingen haben wir unseren Mitgliedern im Frühling eine Blumenmischung überreicht. Sie gilt als die beste Sommerblumenmischung am Markt. Über die vielen positiven Rückmeldungen haben wir uns sehr gefreut, noch mehr über die schönen Bilder, die bei uns eingegangen sind.

Ganz nach dem Motto „Ich bin das Brot des Lebens" erging unser Gruß an die sechs Kommunionkinder in 2021 sowie an die Kommunionkinder des Vorjahres mit einem Dinkel-Körnerbrot im Glas, liebevoll abgepackt von Evi Hummel und Ihren Helfern.

In regelmäßigen Abständen wird auch unsere Kräuterschnecke gejätet. Dort darf auch mit Rücksichtnahme geerntet werden. Die Kräuterschnecke würde sich über einen Paten freuen, der ihre Pflege übernimmt!

Baumwart Martin Voit und Max Meinzinger übernahmen die Pflege der Apfelbäume.

Unsere Radtour ist dem unbeständigen Wetter zwar zum Opfer gefallen, aber den Biergarten in Wallersdorf ließen wir uns trotzdem nicht entgehen. Und es war richtig lecker!

Birgit Ertl, Bayerns beste Gartenköchin, und ihren wunderschönen vielseitigen und riesengroßen Zier- und Nutzgarten haben wir im August besucht. Die begeisterte Hobbygärtnerin aus Rottenmann ist bekannt aus den Wettbewerben des BR „Bayerns schönster Bauerngarten" und „Bayerns Gartenküche". Sie lebt und liebt ihren Bauerngarten und als gelernte Schreinerin baut sie auch verschiedene Skulpturen. Köchin, Gärtnerin, Künstlerin, Landwirtin, Chorleiterin.... – eine richtige Allrounderin.

Mit einem Facelift unserer Homepage haben wir uns an der Digitalisierungs- und Social-Media- Kampagne des Bezirksverbandes um eine finanzielle Förderung beworben. Wer weiß, vielleicht klappt´s? Besuchen Sie uns doch unter: www.ogv-irlbach.de.
Zu guter Letzt schauen wir zuversichtlich nach vorne und planen das kommende Gartenjahr. Dazu geben wir schon einen kleinen Ausblick: WIGES, der Projektpartner der Initiative Lebensader Donau, verantwortlich für die Maßnahmen zum Donauausbau zwischen Straubing und Vilshofen, wird uns die umgesetzten Naturschutzmaßnahmen im Rahmen des Donauausbaus im Frühjahr erläutern, wir werden einen Winterschnittkurs für Obstbäume anbieten sowie mit Kindern Wandersteine als fantasievolle Kunstobjekte gestalten. Wir freuen uns auf Euch!

Ein Verein vereint – das wünschen wir uns im neuen Jahr! Wir freuen uns darauf. Bleiben Sie gesund!

Ihr Obst- und Gartenbauverein
Regina Staudinger

Musikverein Irlbach Blaskapelle Donautal e.V

Einmal Gold-, zwölfmal Bronze-Auszeichnung für Musikvereins-Mitlieder

Am Samstag, den 09.10.21, fand die Jahresshauptversammlung des Musikvereins Irlbach, Blaskapelle Donautal, statt.
Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem musikalischen Stück und Vorstand Stefan Dimitrijevic, der im Anschluss die Teilnehmer begrüßte. Zu diesen zählten in diesem Jahr neben den Vereinsmitgliedern auch der 2. Bürgermeister Hermann Radlbeck sowie MON-Bezirksvorsitzender Josef Irber und Bezirksjugendleiterin Franziska Haberl.

Eröffnet wurde die Veranstaltung musikalisch.

Auch sie richteten sich mit Grußworten an die Versammlung. So dankte Hermann Radlbeck den Vereinsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Gemeinde. Auch die Ballkonzerte hob er lobend hervor. Josef Irber teilte seine Bewunderung für den Zusammenhalt der Irlbacher Blaskapelle mit und ging auf die schwierigen Corona-bedingten Anpassungen des MON ein. Auch hier wurde versucht das musikalische Leben durch online-basierte Lösungen zu fördern.

Vereinsleben und Auftritte im Rückblick

Nach den Grußworten gab der musikalische Leiter Ulrich Radlbeck einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Situation um Corona ließ leider nicht viele Auftritte zu. Auch die Proben mussten über eine längere Zeit ausgesetzt werden. Umso schöner ist es, dass Mitte des Jahres wieder musiziert werden durfte. So konnten einige Highlights wie das Kurkonzert in St. Englmar und das Voixfestkonzert in Irlbach ermöglicht werden. Letzteres fand so großen Anklang, dass eine feste Aufnahme in das Programm diskutiert wird. Auch Proben konnten aufgrund der geänderten Corona-Regeln nach und nach wieder stattfinden. Dank eines Zuschusses der Gemeinde konnte zudem eine neue Tuba als Schülerinstrument für den Verein beschafft werden.

Musikalischer Blick nach vorne

Die aktuelle Lage erschwert die Planungen für das kommende Jahr. Jedoch versuchte Ulrich Radlbeck einen vorsichtigen Ausblick zu geben. So hofft man 2022 u.a. darauf, das Starkbierfest, Frühjahrskonzert, Kellerfest und Voixfestkonzert musikalisch zu gestalten. Noch dieses Jahr hingegen würde man gerne die Dorfweihnacht in Irlbach wiederaufleben lassen. Hierzu bot die Gemeinde die Nutzung der neu beschafften Buden an. Zudem will man das neue Jahr gerne wieder mit dem Neujahrsanblasen einleiten.

Ehrungen der Musiker

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Übergabe der Leistungsabzeichen für das Ablegen einer theoretischen und praktischen Prüfung, bezogen auf das eigene Instrument. 12 Musikerinnen und Musiker gaben sich mit der Corona-Pause nicht zufrieden und haben stattdessen die Zeit genutzt um sich musikalisch fortzubilden. So haben Manuel Wolf, Magdalena Woitsch, Elisabeth Wallner, Niklas Schano, Valentin Löw, Simon Hartl, Johanna Hartl, Christian Hartl, Leonie Girlinger, Manuel Forster, Florian Dimitrijevic und Laura Breininger das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Mit Maria Bergbauer hat sich eine Musikerin zudem erfolgreich der Herausforderung des goldenen Abzeichens gestellt und somit das höchste Abzeichen im Amateurbereich erhalten.
Abgeschlossen wurde die Veranstaltung, wie soll es anders sein, durch eine erneute musikalische Darbietung.

Stefan Dimitrijevic, Ulrich Radlbeck, Bezirksvorstand Josef Irber und Bezirksjugendleiterin Franziska Haberl überreichten die verdienten Urkunden und Geschenke.

Oldtimerfreunde Irlbach/Loh und Umgebung

Leider hat das Vereinsjahr 2021 wenig erfreulich begonnen.
Coronabedingt mussten das jährliche Jahresabschlussessen, unsere Faschingsrundfahrt und auch die jedes Jahr stattfindende Jahreshauptversammlung abgesagt werden. Weshalb auch keine Neuwahlen stattfinden konnten.

Eine Spendenaktion des Vereins zugunsten der Christophorusschule Straubing konnte mit der Überreichung von Büchern für die Jahrgänge zwei bis sieben im Wert von 520,00 € erfreulich abgeschlossen werden. Die Organisatoren Gabi Stelzer, Buchner Gerhard und Karl Johann bedanken sich für die rege Beteiligung aller Vereinsmitglieder. Ein besonderer Dank auch von der Leitung der Christophorusschule Straubing.

Eine kurze Coronapause bei herrlichem Sonnenschein nutzte unser Vorstand Gerhard Buchner, seine Frau Andrea zu heiraten. Auch hier waren die Oldtimerfreunde heimlich organisiert unterwegs, um dem frischverheirateten Paar auf ihrem Lebensweg zu gratulieren.

Unser Kartoffelfest gemäß dem Motto „die Jungen glaum, die Alten schaun" wurde auch dieses Jahr sehr gut von den Familien des Vereins angenommen. Wiederum konnte eine neue, alte Technik vorgeführt werden. Eltern und Kinder hatten sichtlich Spaß.

Einer Einladung von Herrn Alfred Kandler zum Herbstfest nach Straubing folgten einige Vereinsmitglieder sehr gerne und stellten ihre Traktoren eindrucksvoll den Festbesuchern zur Schau. Bei einer gemütlichen Runde am Biertisch wurde intensiv gefachsimpelt und viel Erfahrung ausgetauscht.

Hubert Völkl

Schützengesellschaft Eintracht Irlbach

Auch 2021 war unser Vereinsjahr geprägt von Corona.
Die Jahreshauptversammlung 2020/21 konnte erst im 3. Anlauf am 23. Juli 2021 im Begegnungshaus abgehalten werden. Neben den satzungsgemäßen Neuwahlen konnten auch die Sieger der Jahresmeisterschaft 2020 ausgezeichnet und die neuen Schützenkönige proklamiert werden.
1. Schützenmeister ist jetzt Gerhard Buchner, der die Nachfolge von Franz Hilmer antritt. Der hatte das Amt 13 Jahre inne. Als 2. Schützenmeister verjüngt Patrick Weise das Schützenmeisteramt.
Als Sportleiter wurde Max Nachreiner gewählt, Jugendsportleiter ist Joseph Danner. Die Schützenkasse verwaltet jetzt Martin Wühr mit Vertreterin Katja Hilmer.
Schriftführerin bleibt Therese Hilmer, als 2. Schriftführerin wurde Susanne Stegbauer gewählt. Dazu wurden weitere Beisitzer gewählt.
Die traditionellen Veranstaltungen Dorfmeisterschaft und Schützentag mussten leider coronabedingt abgesagt werden.

Die neu gewählte Vorstandschaft 2021 der Schützengesellschaft Eintracht Irlbach

Die Schützenkönige Kevin Dengler und Maya Ebenbeck sowie die Jahresmeister 2020 mit Bürgermeister Armin Soller

Erfolgreich sind die aktiven Mannschaften nach der Corona Pause in die aktuelle Rundenwettkampfsaison gestartet.
Die 1. Mannschaft mit Gerhard Buchner, Kevin Dengler, Bernhard Ebenbeck und Bernhard Faltl belegt in der Gauoberliga, der höchsten Schützenklasse im Landkreis, einen guten Mittelplatz. In der Einzelwertung ist Kevin Dengler bester Schütze.
Die 2. Mannschaft mit Stefan Danner, Max Nachreiner, Patrick Weise und Anna-Lena Wühr ist nach 3 Wettkämpfen Tabellenführer mit 6:0 Punkten. Anna-Lena Wühr liegt hier auf dem 1. Platz in der Einzelwertung.

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Stolz ist der Verein auf seine Jugend. Dank des Engagements von Jugendbetreuer Joseph Danner konnten in der Saison 2021/2022 drei Irlbacher Jugendmannschaften starten, insgesamt schießen derzeit im Gau 11 Jugendmannschaften.
Die neu gestartete Mannschaft 3 mit Maya Ebenbeck, Christina Reith und Sophia Stegbauer startete in Gruppe 2 mit einem Unentschieden und einer knappen Niederlage. Mannschaft 2 mit Sebastian Huttinger, Tobias Knoll, Patrick Niemeier und Florian Weise befindet sich aktuell auf einem Mittelplatz.
Mannschaft 1 mit Carina Berger, Julia Reith und Julia Stegbauer ist mit 4 Siegen Tabellenführer in Gruppe 1. Julia Reith belegt in der Einzelwertung den 1. Platz.

Jugend 1

Jugend 2

Jugend 3

Therese Hilmer

SSFV Kugelspiele – Tennisabteilung

Schleiferlturnier zum Saisonabschluss

Teilnehmer des Schleiferlturniers mit Gewinner Patrick Eichenseher vorne Mitte

Mit einem Schleiferlturnier bei herrlichem Bilderbuchwetter ließ die Tennisabteilung des Spiel- und Sportfördervereins am 9.10.2021 die Saison ausklingen. Zu dem von Abteilungsleiter Martin Omasmeier bestens organisierten Turnier fanden sich 12 Spieler/innen verschiedenster Altersgruppen ein, wobei für die einzelnen Spielrunden jeweils neue Paare und Gegner ausgelost wurden. Nach spannenden und teils hart umkämpften Matches kristallisierte sich dann der jüngste Teilnehmer, Patrick Eichenseher, als Turniersieger heraus. Da er das Amt als stellvertretender Abteilungsleiter abgeben wird, nahm Josef Haegele als letzte Amtshandlung in dieser Funktion die Siegerehrung vor und konnte an alle Teilnehmer schöne Preise übergeben. Ein abschließender Dank ging noch an Margit Schaffner für das schmackhafte Kaffeegebäck und an Sylvia Omasmeier für das würzige Chili con Carne als Abschlussessen. Nicht vergessen werden darf in diesem Zusammenhang Anette Eichenseher, die das ganze Jahr über um das leibliche Wohl während der Clubabende bemüht war. Bei geselliger Runde wurden dann die gespielten Matches durchdiskutiert und erinnerte man sich an den erst heurigen Ausflug nach Schärding mit Schifffahrt.

Ausflug nach Schärding

Natur pur erleben konnten die Tennisler bei einer Innfahrt mit dem ersten Brauereischiff Europas zwischen der Schärding und dem Kraftwerk Passau-Ingling. Von Bord des Schiffes konnten hautnah der gigantische Inn-Durchbruch und die Sehenswürdigkeiten der Region bestaunt werden. Höhepunkt der Schifffahrt war aber die Vorführung des praktischen Bierbrauens mit der mit Schiffsbrauerei-Kanonenbräu an Bord mit Einbeziehung freiwilliger Braugehilfen.

Der Nachmittag wurde dann von den einzelnen Gruppen zur Erkundung der Barockstadt Schärding, zum Einkaufen und zum Kennenlernen der einheimischen Genüsse genutzt.

Walter Deichslberger

SSFV Kugelspiele – Abteilung Stockschützen

Foto:
Mariella Ismail

Nach einer Zeit des Stillstands wurde die Abteilung Stockschützen des Spiel- und Sportfördervereins Irlbach erfolgreich wiederbelebt. So hat sich Herr Hermann Bayer jun. bereiterklärt, den Posten des Abteilungsleiters zu übernehmen.
Seit nunmehr einem guten Jahr treffen wir uns jeden Freitag und haben viel Spaß beim Stockschießen. Im Spätsommer dieses Jahres konnten wir an einem Turnier in Viechtach teilnehmen und unsere ersten Preise einfahren. Im Frühjahr, sobald es die Witterung zulässt, greifen wir es wieder an.
Wir möchten die Gemeindnachrichten nutzen, um unsere Bürger anzusprechen:
Wer sich mal ausprobieren möchte, der ist sehr gerne willkommen.
Traut Euch, wir sind eine sehr gesellige Runde:
Nähere Infos bei Hermann Bayer
Tel.: 0175418922 oder hermann.irlbach@outlook.de
Stock Heil

Hermann Bayer

SSFV Kugelspiele – Abteilung Pétanque

Dabei ist dies dem Boccia sehr ähnlich, nur wird Pétanque mit Metallkugeln aus einem Kreis von 50 cm heraus gespielt, der Untergrund, also das Spielfeld, ist meist aus Kies oder Sand. Gespielt wird zu zweit, viert oder zu sechst in zwei Mannschaften. Aufgrund des französischen Ursprungs des Spiels heißt das:

- Tête à Tête = 2 Einzelspieler mit jeweils 3 Kugeln.
- Doublette = 2 Mannschaften à jeweils 2 Spielern. Jeder Spieler hat 3 Kugeln.
- Triplette = 2 Mannschaften à jeweils 3 Spielern. Jeder Spieler hat 2 Kugeln.

Ziel des Spiels ist es, möglichst viele eigene Kugeln näher am Cochonnet (bei uns auch „Schweinchen" genannt) zu platzieren als der Gegner. Gespielt wird bis 13 Punkte. Die Grundzüge des Spiels sind leicht zu erlernen, auch Anfänger haben schnell Erfolgserlebnisse. Allerdings erfordert das Spiel viel mentale Ausdauer, Konzentration und Übung, damit die Erfolge auch nachhaltig sind.
Seit vorigem Jahr wird Pétanque auch in Irlbach gespielt, auf einem umgestalteten Tennisplatz. Jeden Donnerstag treffen sich Pétanque-Begeisterte Irlbacher am Sportplatz, um diesem interessanten Hobby zu frönen. Dabei haben wir das Glück, mit Wolfgang Essig und Carin Schreib zwei wettkampferfahrene Spieler als Mitspieler und Übungsleiter zu haben, die beim bekannten niederbayerischen Pétanque-Verein SV Wetzelsberg in Wettbewerben bis hin zur Landesliga erfolgreich sind.

Interessierte Irlbacher können sich unter Tel.Nr. 0175 2056 830 (oder Festnetz 09424 1510) bei Abteilungsleiter Joseph Danner melden, sie erhalten dann über WhatsApp Einladungen zum Spiel. Oder kommen Sie einfach am Donnerstagnachmittag am Sportgelände vorbei. Willkommen sind sowohl absolute Anfänger wie auch bereits erfahrene Spieler, die vielleicht im Urlaub oder beim Spiel mit Freunden Boule-Erfahrung gesammelt haben. Die Pétanque-Gruppe ist eine Abteilung des Spiel-und Sportfördervereins Irlbach, der mit Hilfe von Hans Groß, dem Vorstand der Wetzelsberger Pétanque-Spieler, den neuen Platz geschaffen hat.

Franz Hilmer

Sportverein Irlbach

Seniorenmannschaften

Bild zeigt den Kader der ersten Mannschaft Saison 21/22.

Die Sparte Fußball blickt auf ein bewegtes sportliches Jahr zurück.
Die Saison 19/21 fand ihr Ende aufgrund von Corona im Spätherbst 2020 und wurde aufgrund der Pandemie auch nicht zu Ende gespielt. Die Erste Mannschaft belegte einen hervorragenden ersten Platz und musste nur aufgrund der Quotientenregel dem SV Perkam bezüglich des Aufstiegs den Vortritt lassen. Grundstein für den Erfolg war das Engagement von Trainer Kienberger und der Einsatzwille der Mannschaft, die durch einige junge Spieler verstärkt worden war.
Die zweite Mannschaft zeigte sich gerade zum Ende der Saison 19/21 in besserer Form, was besonders an den Neuzugängen und Reaktivierten lag.
Die neue Saison 21/22 startete dann regulär im Juli, nachdem eine lange Coronapause ihr Ende fand. Überbrückt wurde diese Zeit durch diverse Laufchallenges, um die Fußballer - aber auch andere Vereinsmitglieder - aktiv und fit zu halten. Zum Re-Start durfte man einige junge Neuzugänge begrüßen, welche die diversen Abgänge auffangen konnten. Zum Ende der Hinrunde steht die erste Mannschaft ebenso wie die Reserve im Mittelfeld der jeweiligen Tabelle. Das bisherige Ergebnis stimmt positiv, da eine deutliche Lernkurve zu erkennen ist und durchaus Anschlussmöglichkeiten an die Spitzengruppe vorhanden sind.

Bild zeigt die Installation der neuen Banden

Sportheim/Begegnungshaus

Trotz der langen sportlichen Pause wurden einige Arbeiten rund um die Sportanlage abgeschlossen. Gerade die neuen Banden am Hauptplatz waren ein entscheidender Punkt bezüglich Sponsorings und Aussehen. Außerdem wurden hinter dem „Heimtor" neue Werbebanner aufgehängt und diverse Projekte zur Modernisierung der Sportanlage vollendet.

Jugend

Bild zeigt den Kader der A – Jugend 21/22

Auch der Jugendbereich hat sich trotz der Coronapause entwickelt und so stellt man seit Langem wieder eine eigene A – Jugend, auf die man sehr stolz ist.
Bis auf die B – Jugend führen wir außerdem mit dem FC Straßkirchen eine Spielgemeinschaft, welche auf einer guten Zusammenarbeit fundiert.
Außerdem konnte bis Ende August für die Bambinis jeden Samstag ein Training angeboten werden, welches sich großer Teilnahme erfreute.

Fitness und Gymnastik

Bild zeigt die Gymnastikgruppe in Aktion

Die Fitness- und Gymnastikabteilung unter der Leitung von Gerda Bachl - Staudinger konnte ab Mai 2021 wieder ihr Comeback in Form von diversen sportlichen Aktivitäten - wie der Teilnahme an der Laufchallenge oder dem wöchentlichen Walken - feiern.
Seit Mitte September findet unter Einhaltung der 3G - Regeln wieder die Gesundheitsgymnastik statt, was einen weiteren Schritt zurück in die Normalität bedeutete.

Ausgezeichnete Kunden im Dorfladen Irlbach

Schülerinnen des P-Seminars des Anton-Bruckner-Gymnasiums übergeben Preise für das Gewinnspiel

Herr Schwaller vom Dorfladen Irlbach (links), Johannes Wintermeier vom Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing (rechts), Patrizia Klostermann und Emilia Roßbund vom Anton-Bruckner-Gymnasium (mittig)

Was macht eine intakte Dorfgemeinschaft aus? Viele Menschen, die anpacken, zusammenhalten und etwas für andere tun. So lässt sich zum einen das Team des Dorfladens Irlbach, zum anderen aber auch die treue Stammkundschaft beschreiben. Denn nur mit der Hilfe der vielen Bürgerinnen und Bürger, die tagtäglich im Dorfladen einkaufen, kann das Team um Frau Gratzl und Herrn Schwaller weiterhin vor Ort Lebensmittel und andere Produkte des täglichen Bedarfs vor Ort anbieten.

Um das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger in Irlbach noch besser zu machen und neue Kunden zu erreichen, wurde das P-Seminar des Anton-Bruckner-Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Wintermeier beauftragt, Informationen über die Bedürfnisse der Stammkunden sowie Gründe, warum viele Bürgerinnen und Bürger noch nicht im Dorfladen einkaufen, einzuholen. Im Zuge dessen organisierten die Schülerinnen und Schüler auch ein Gewinnspiel mit Sachpreisen und Einkaufsgutscheinen im Dorfladen.

Zum Abschluss des Gewinnspiels konnten 18 Preise an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner vergeben werden. Die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars geben nach der Auswertung der Umfrage demnächst auch konkrete Vorschläge für Marketingmaßnahmen zur Gewinnung neuer Kunden.

Der Witwenkreis, gelebte Seniorinnenarbeit!

Von links: Ingeborg Schenk, BGM Soller, Sofie Steininger
Die beiden passionierten Musikerinnen spielten dem Bürgermeister zum Dank für das Geschenk auf.

Am 13.01.2013 wurde durch Frau Sofie Steininger der Witwenkreis in Irlbach ins Leben gerufen. Frau Ingeborg Schenk aus Ainbrach unterstützt sie bei der Organisation und bei der musikalischen Gestaltung der Treffen. Gleich beim ersten Treffen waren 25 Frauen anwesend. Seit nunmehr 9 Jahren treffen sich ca. 25 – 30 Seniorinnen in regelmäßigen Abständen im Pfarrheim. Die Zusammenkünfte stehen meist unter einem Motto, beispielsweise Weinfest, Brotzeit, Mariensingen, Weihnachtsfeier. Es wird musiziert, miteinander gesungen, untereinander im Gespräch ausgetauscht, Kaffee getrunken und gelacht. Wichtig sind aber auch die Gespräche über das Erlebte, wie es ist, plötzlich oder seit langem ohne Ehemann zu sein.
Leider fiel die Weihnachtsfeier am 18.12.2021 coronabedingt aus. Bürgermeister Soller hätte bei dieser Veranstaltung den beiden Initiatoren für die tolle Seniorinnenarbeit gerne gedankt. Anstatt dessen besuchte er sie zu Hause und überreichte von der Gemeinde Weihnachtsgebäck, Glühwein und Gutscheine unseres Dorfladens.
Nochmals vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement!

VHS-Außenstellenleiterin Erika Bachl informiert

Die Außenstelle Straßkirchen-Irlbach der Volkshochschule des Landkreises Straubing-Bogen bietet für die beiden Gemeinden Kurse in den Bereichen Gesundheit, Sport, Pilates, Yoga, Tänzerischem Früherziehen, Kinderturnen, Ballett, HIP HOP, Quali-Vorbereitung, Kräuterwanderung, Nähen, Sprachen, Gesellschaft, Kreatives und vieles mehr an.
Mir ist es ein besonderes Anliegen, die Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger in meine Programmplanung mit einzubeziehen und freue mich über alle Tipps und Anregungen.
Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Herrn Hirtreiter, Bürgermeister der Gemeinde Straßkirchen, Herrn Soller, Bürgermeister der Gemeinde Irlbach und bei Herrn Mühlbauer, Schulleiter der GMS Straßkirchen für die gute Zusammenarbeit.
Corona stellt auch die vhs vor große Herausforderungen. Gerade hier sind kreative Lösungen gefragt. Im letzten Jahr konnten wir durch gut besuchte Online-Kurse den vhs-Betrieb aufrechterhalten. Die Online-Kurse im Meeting-System „Zoom" ermöglichten eine bequeme Teilnahme von zu Hause aus.
Dafür benötigten die Teilnehmer einen Computer mit Internetanschluss, Lautsprechern und idealerweise einer Kamera. Den Zugangslink zum virtuellen Kursraum erhielten die Teilnehmer von der vhs-Geschäftsstelle.
Im Herbst 2020 können erfreulicherweise wieder unsere Präsenzkurse stattfinden und die Teilnehmer sind alle überglücklich darüber. Die Präsenzkurse erfolgen unter Einhaltung der aktuellen Regeln und Hygienemaßnahmen.
Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Kursleitern und Kursteilnehmern für die sorgfältige Umsetzung des Hygienekonzeptes in Zeiten der Ausübung der Präsenzkurse.

Erika Bachl – Außenstellenleiterin
Tel. 09424 / 949 399
Mobil: 0151 / 524 307 21
E-Mail: erika.bachl@t-online.de
http://Strasskirchen.vhs-straubing-bogen.de

Kindergarten der Spitalstiftung

Donaustraße 5, 94342 Irlbach
Telefon: 09424/1038

Träger: Spitalstiftung Irlbach
Stiftungsvorstand: Herr Baron von Poschinger-Bray

„Lernen im Spiel, das ist unser Ziel!“

Der Kindergarten stellt sich vor:

Wir sind ein Kindergarten mit derzeit 43 Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren, aufgeteilt in 2 Gruppenzimmern (Sonnenstrahlen- und Sternenzauberzimmer) von 4 pädagogischen Fachkräften liebevoll betreut und gefördert.

Unsere Öffnungszeiten:

7.15 Uhr (Frühdienst)
7.30 Uhr – 8.00 Uhr (Bringzeit)
12.00 Uhr (1. Abholzeit)
12.45 Uhr (2. Abholzeit mit Mittagessen)
13.45 Uhr (3. Abholzeit)

Wir arbeiten nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Tageseinrichtungen, der für Kinder bis zur Einschulung zählt.
Die Freispielzeit ist ein wichtiger Baustein in unserer Einrichtung, ob im Gruppenzimmer oder im großen Garten mit viel Möglichkeiten zum Bewegen. Jeden Dienstag bekommen die Kinder Obst und Gemüse, gesponsert durch das EU-Schulobst- und –Gemüseprogramm, lecker von uns angeboten. Ebenso gibt es Käsewürfel.

Unser Jahresthema 2020/2021: „Wir sind mutig und stark!" bot viele Gesprächsthemen, Bilderbücher und kreatives Gestalten. Das Kindergartenjahr war geprägt von einem sicherheitsdenkenden Miteinander. Es wurden zwei „feste" Gruppen gebildet. Das St. Martinsfest fand intern statt, der Nikolaus zog am Kindergartengebäude vorbei und wir sangen ihm Lieder vor und sprachen unser Gedicht. Als Dank erhielten die Kinder die selbstgebastelten und gefüllten Nikolaustüten. Die täglichen Adventgeschichten mussten zusammengefasst werden, denn das Christkind kam aufgrund des Lockdown eher zu den Kindern als erwartet. Die Freude war trotzdem sehr groß.

Im Februar durfte der Betrieb im „eingeschränkten Regelbetrieb" weiterlaufen. Die Kinder bastelten fleißig ihre Osterhasentüten. Der Osterhase wusste, dass der nächste Lockdown ansteht und fuhr kurzerhand zu jedem Kind um die gefüllten Tüten vor die Haustüre zu stellen. Im Juni gab es endlich die gute Nachricht! Wir durften im Garten die strikte Trennung auflösen. Es gab ein Gartenfest für die Schulanfänger, der Schultaschentag mit Segnung der Schulanfänger durch Pfarrer Killermann in einer kleinen Andacht konnte stattfinden und in einer kleinen Feier verabschiedeten wir uns von allen zukünftigen Erstklässler und Ronja.

Der Kindergarten nimmt am Dorfleben teil. Wir dekorieren das Schaufenster vom Dorfladen mit gebastelten Arbeiten der Kinder.

Pädagogisches Fachpersonal sind:
Monika Weinzierl, Erzieherin und Kindergartenleitung; Uschi Sowa, Erzieherin;
Jenni Schwinghammer, Erzieherin; Kerstin Sklarek, Kinderpflegerin; Ronja Prommersberger (SPS1)
Helfenden Hände:
Wilma Schwinghammer, Mittagsausgabe und Reinigungskraft
Martin Baier, Hausmeister
Unser Elternbeirat 2020/21:
Vorsitzende: Manuela Huttinger,
Stellvertreter + Schriftführer: Stephan Schwaller, Kühl Tanja
Ersatzleute: Stefan Schötz, Conny Duftschmid, Eva Karl

Der Termin für den Info/ Anmeldetag für das gesamte laufende Kindergartenjahr 2022/23 wird rechtzeitig in der Presse bzw. als Aushang bekannt gegeben.

Kommunale Dankurkunde für Franz Hilmer und Josef Schwaller

Langjähriges Engagement in der Gemeinde wurde honoriert

Mit der Kommunalen Dankurkunde wurden Franz Hilmer und Josef Schwaller aus Irlbach für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung geehrt. In der Laudatio blickte Erster Bürgermeister Armin Soller auf das viele Jahre währende Wirken der beiden für die Gemeinde zurück.

Franz Hilmer habe als Gemeinderat zwischen 1996 und 2008 sowie zwischen 2011 und 2020 die Geschicke Irlbachs mitbestimmt. In den verschiedenen Gremien wie dem Rechnungsprüfungsausschuss, dem Haushaltsausschuss, dem Zweckverband zur Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung sowie als Ortssprecher während der Dorferneuerung habe er sich stets mit vollem Engagement eingebracht. Neben seinem kommunalen Engagement sei Franz Hilmer auch in den Gremien verschiedener Vereine tätig gewesen. Er wirkte fast 50 Jahre aktiv bei der Feuerwehr mit und übte dabei über 40 Jahre das Amt des Kassiers aus. Das Kassenverwalteramt bei den Jagdgenossen bekleidete er über lange Zeit. Viele Jahre leitete er als Schützenmeister der Schützengesellschaft Eintracht Irlbach die Geschicke des Vereins.

Josef Schwaller ist Gemeinderatsmitglied seit 2002. Dabei hatte er das Amt des 2. Bürgermeisters zwischen 2008 und 2014 inne. Als früherer VG-Rat und gegenwärtiges Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss sowie als stellvertretender Beauftragter für Seniorenarbeit engagiere er sich weiter für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Mit viel Sachverstand und Einsatzbereitschaft bringe er sich in diese Aufgaben zum Wohle aller ein. Außerdem leitet er als 1. Vorsitzender den Wanderverein Irlbach e. V. Im Dorfladen ist er als stellvertretender Geschäftsführer mit großer Leidenschaft dabei. Zudem war er viele Jahrzehnte Kassier beim Sportverein Irlbach und Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes.

Mit der Kommunalen Dankurkunde würdigt der bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Herr Joachim Herrmann, das anerkennenswerte Engagement der beiden verdienten Gemeindebürger. In einem Begleitschreiben wurde ebenfalls die Anerkennung durch den Regierungspräsidenten Rainer Haselbeck sowie den Landrat Josef Laumer ausgedrückt.

Muni – Die Gemeinde App

GANZ IRLBACH IN DEINER HAND

SCAN ME
Hol Dir die App!

Die App ist eine innovative Lösung zur Veröffentlichung amtlicher Mitteilungen, wir verwenden es zur Bekanntgabe kommunaler Veranstaltungen und Pflegen regelmäßig Fundsachen ein.
Die seit Mai verfügbare Plattform bietet Vereinen und Unternehmen die Möglichkeit gezielt zu informieren und zu berichten. Dort können alle stattfindenden Aktivitäten angekündigt und einfach kommuniziert werden.

1
VEREINE, FEUERWEHR & CO.

Kostenlos für Vereine, soziale Einrichtungen, bürgerliche Vereinigungen und viele weitere.

2
UNTERNEHMEN UND FREIBERUFLER

Wir suchen Gewerbetreibende, die ein kostenloses Profil bei Muni erstellen möchten.

3
AUTOREN

Wer gerne über aktuelle Themen aus seiner Heimat berichtet, kann seine Beiträge auf Muni veröffentlichen.

4
FOTOGRAFEN

Wenn Du Deine Aufnahmen für Autoren aus Deiner Region zur Verfügung stellen möchtest, melde Dich gerne bei uns.

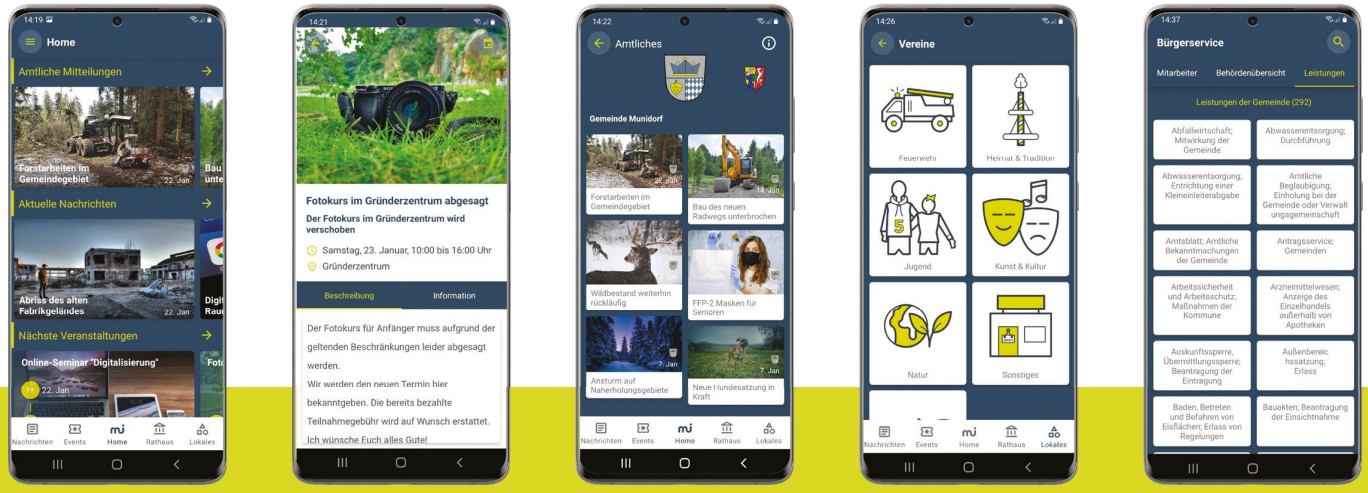
NEWS
AKTUELLE NACHRICHTEN AUS DEINER HEIMAT

EVENTS
VERANSTALTUNGEN IN DEINER UMGEBUNG

AMTLICHES
WISSENSWERTES AUS DEM RATHAUS

VEREINE
INFOS & NEWS VON VEREINEN & EINRICHTUNGEN

BÜRGERSERVICE
INFOS FÜR DEN NÄCHSTEN BEHÖRDENGANG



www.muni.bayern

Rentensprechtage im Rathaus Straßkirchen 2022

Deutsche Rentenversicherung

ILE GÄUBODEN
gemeinsam Zukunft gestalten

Gemeinde Oberschneiding
Zentrale Rentenstelle ILE Gäuboden
-Frau Pflieger/Frau Limbrunner-
Pfarrer-Handwercher-Platz 4
94363 Oberschneiding
Tel.: (09426) 850432

Jeden 3. Dienstag im Monat in Straßkirchen
Nur mit Terminvereinbarung

Aufgrund der derzeitigen Infektionslage ist nicht absehbar, ab wenn die Vor-Ort-Termine wieder stattfinden. Die Termine werden frühzeitig auf der Homepage der Gemeinde Straßkirchen veröffentlicht.

40 Jahre im Staatsdienst – Stefan Dimitrijevic feiert Dienstjubiläum

Im Bild: Stefan Dimitrijevic und Bürgermeister Armin Soller

Im Bauhof Irlbach wurde heuer dieses besondere Jubiläum gefeiert. Begonnen hat Stefan Dimitrijevic aber seinen Dienst im April 1981 in München, bei der Landeshauptstadt. Hier lernte er den Beruf des Kfz-Mechanikers, bevor er sich später zum Forstwirt und Maschinenführer weiterbildete. Im September 2011 wechselte er an den Bauhof Irlbach.

Die Tätigkeit im Bauhof Irlbach beschreibt Stefan Dimitrijevic als sehr vielseitig – jeden Tag passiere etwas Neues. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm das Hochwasser 2013. Viele freiwillige Helfer hätten sich zusammen mit dem Bauhof und der Feuerwehr damals eingesetzt, damit die Gemeinde vor schlimmen Überflutungen verschont blieb. Dabei wurde auch der Gemeinschaftssinn deutlich, der in einem kleinen Ort wie Irlbach viele Kräfte freisetze. Dies mache auch das Dorfleben aus, darum lebe und arbeite er auch gern in Irlbach. Mit den besten Wünschen für die Zukunft überreichte der Erste Bürgermeister Armin Soller eine Dankesurkunde für seine geleisteten Dienste.

Gratulation zum 100. Geburtstag von Frau Katharina Hilmer

Alt werden und dabei körperlich und geistig lange Zeit gesund zu bleiben, das ist wahrlich ein Geschenk Gottes. Frau Hilmer war vergönnt, bis in ihre letzten Tage hinein bewusst und interessiert am Leben teilnehmen zu können.

Geboren am 18. Mai 1921 wuchs Frau Hilmer auf dem elterlichen Hof in Lenzing auf. Sie arbeitete nach dem Schulabschluss auf dem landwirtschaftlichen Anwesen, bis sie 1950 Herrn Franz Hilmer heiratete. Aus dieser Ehe gingen fünf Kinder hervor. Mit ihrem viel zu früh verstorbenen Ehemann bewirtschaftete sie den Hof. Als Fahnenmutter stiftete sie für den Katholischen Frauenbund eine Fahne, auch andere Vereine unterstützte sie engagiert. Ihr Sohn Franz, auf den sie den Hof übertragen hatte, und dessen Familie kümmerte sich rührend um Frau Hilmer. Vergangenes Jahr durfte sie noch ihren einhundertsten Geburtstag im Kreise der Familie feiern. Alle Kinder, die 17 Enkel und 11 Urenkel freuten sich über dieses besondere Jubiläum. Bürgermeister Soller gratulierte am 20.05.21 mit einem Geschenkkorb und einem Gutschein des Dorfladens. Wenige Monate danach schied Frau Hilmer am 02.10.2021 aus einem erfüllten Leben.

Leonhard Staudinger wird mit Klimaschutzpreis des Landkreises ausgezeichnet

Im Oktober 2021 wurde Leonhard Staudinger mit dem Klimaschutzpreis 2020 der Kategorie „Nachwuchsförderung" des Landkreises Straubing-Bogen, der Stadt Straubing und der Sparkasse Niederbayern im Kulturforum Oberalteich ausgezeichnet. In seiner praxisorientierten W-Seminararbeit „Solarzelle aus kristallinem Silizium – Strom wie Sand am Meer" stellte er die Abhängigkeit des Ertrags von Solarmodulen von der äußeren Umgebung dar, und wurde damit ebenso mit dem Hans Riegel Fachpreis der Universität Regensburg geehrt.

CSU Irlbach – Mit verjüngter Vorstandschaft in die Zukunft

Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften fand am 24. November 2021 im Begegnungshaus die Ortshauptversammlung der CSU Irlbach statt. Neben den Neuwahlen stand ein kurzer Gastvortrag von MdB Alois Rainer auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende Josef Bachl-Staudinger begrüßte die anwesenden Mitglieder, dankte Alois Rainer für sein wirklich großartiges Engagement für unsere Heimat und stellte seinen Tätigkeitsbericht für die Jahre 2020 und 2021 vor. Nach der Entlastung des Ortsvorstandes ging es an die Neuwahlen. Alle Mitglieder waren sich einig, dass die Vorstandschaft deutlich verjüngt werden sollte. Der langjährige Ortsvorsitzende und zuletzt stellvertretende Vorsitzende Josef Schwaller wie der bisherige Schriftführer Robert Glück stellten sich daher ebenso nicht mehr zur Wahl wie der aktuelle Ortsvorsitzende Josef Bachl-Staudinger.

Der bisherige Ortsvorsitzende der Jungen Union Irlbach Michael Bachl-Staudinger, der sein Amt bereits zuvor an Sebastian Staudinger übergeben durfte, wurde als neuer Vorsitzender gewählt. Ebenso einstimmig wurden Ramona Schwaller als stellvertretende Ortsvorsitzende sowie Alexander Hummel als Schriftführer neugewählt. Als Beisitzer ergänzen Josef Bachl-Staudinger, Franz Faltl, Ulrich Radlbeck und Josef Schwaller die Vorstandschaft. Aufgrund der Corona-Situation wurde die Ehrung langjähriger Mitglieder auf das Jahr 2022 verschoben. Gastredner und Wahlleiter Alois Rainer bedankte sich bei den Mitgliedern stellvertretend für die Gemeinde Irlbach für sein gutes Wahlergebnis bei der Bundestagswahl. Die von der Ampel-Koalition vorgenommene Aufteilung der Ministerposten – kein einziger Bundesminister aus Bayern - bezeichnete Rainer als maximal unglücklich für Bayern. Umso erfreulicher ist es jedoch, dass Rainer am 15. Dezember 2021 zum Vorsitzenden des Finanzausschusses des Bundestags gewählt wurde - ein weiterer Beweis für seine hervorragende Arbeit in den letzten Jahren. Der aus Haibach stammende Vollblutpolitiker beendete seinen Vortrag mit einer kleinen Einstimmung auf die richtungsweisende Landtagswahl 2023. Michael Bachl-Staudinger, der seit Sommer 2021 auch der Kreisvorstandschaft der CSU Straubing-Bogen angehört, bedankte sich im Namen der neugewählten Vorstandschaft bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und schloss die Versammlung mit einem kurzen Ausblick.

Michael Bachl-Staudinger

Neue Feldgeschworene für die Gemeinde

vl: Siegfried Sichelstiel, Rudolf Lehermeier, Alois Buchner, Alois Danner, BGM Soller

Da die gegenwärtigen Geschworenen durch ihre berufliche Tätigkeit nicht immer bereitstehen, habe es die Notwendigkeit gegeben, weitere zu berufen. Die drei verbliebenen Feldgeschworenen wählten Alois Danner, Alois Buchner, Rudolf Lehermeier, Siegfried Sichelstiel und schlugen diese dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat bestätigte diese Wahl durch Beschluss. Die Bestellung wurde abgeschlossen mit der Vereidigung und einem herzlichen Dank des Bürgermeisters für deren Einsatzbereitschaft.

Umtausch des alten grauen oder rosa Führerscheins in Kartenführerschein

Alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen nach und nach in den neuen, befristeten EU – Kartenführerschein getauscht werden.
Dieser Umtausch muss bis zum 19.01.2023 abgeschlossen sein.

Erforderliche Unterlagen:
- gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Biometrisches Lichtbild
- bisheriger Führerschein

Welche müssen getauscht werden:
- Geburtsjahr vor 1953 bis 19.01.2033
- Geburtsjahrgänge 1953-1958 bis 19.01.2022
- Geburtsjahrgänge 1959-1964 bis 19.01.2024

Bitte beachten Sie, dass Sie diese zum jeweiligen Zeitraum beim Landratsamt Straubing – Bogen umtauschen!

Jugendtaxi

- Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren
- Landkreis übernimmt 50 % des Nennwertes (Max. 60 € / pro Monat / pro Person)
- Entweder der Start- oder Zielort der bezuschussten Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Inhaber einer Juleicakarte können sich sogar über 75% Nachlass freuen
- Folgende Taxiunternehmen unterstützen beispielsweise dieses Angebot:

Taxi – Bogen (09422) 1465
Stadttaxi GmbH (09421) 989860
Gäubodentaxi (09421) 1415
Und viele mehr ...

Die teilnehmenden Taxiunternehmen können auch durch einen Aufkleber am Fahrzeug identifiziert werden.

Zehnmal fahren – Zehnmal sparen: kostengünstige 10er-Fahrten-Karte für Bahnreisende im Nahverkehr (Erwachsenenkarte ab 12 Jahren / Kinder von 4–11 Jahren)

Die Fahrkarte wird vom Landkreis Straubing-Bogen gefördert und kann in der Gemeindeverwaltung zum Preis von derzeit 34,30 € (Kinder 17,15 €) gekauft werden. Sie berechtigt zu 10 Einzelfahrten in den Nahverkehrszügen. Die 10er-Karte ist übertragbar. Für nicht in Anspruch genommene Fahrten innerhalb eines Vierteljahres besteht kein Erstattungsanspruch. Die Fahrkarte ist für 3 Monate gültig ab dem 1. Fahrtag.

Die Wertschecks bzw. Fahrkarten können Sie während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen bei Frau Rauscher (09424) 9424 - 14 oder Frau Strobl (09424) 9424 - 17 erwerben. Für Fragen rundum „seniormobil", „Jungedtaxi" und „Zehn Mal fahren – Zehn Mal sparen" stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Seniormobil

seniormobil
Bus | Bahn | Taxi – Mobilität im Alter

- Senioren ab dem Alter von 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen.
- Landkreis übernimmt 50 % des Nennwertes (Max. 60 € / pro Monat / pro Person)
- Entweder der Start- oder Zielort der bezuschussten Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen.
- Eingelöst können die Wertschecks bei
  - · Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL-Buslinien)
  - · Gäubodenbahn
  - · Teilnehmenden Taxiunternehmen nur von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages, sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig

Hinweise zur Hundehaltung

Wir appellieren an alle: Nehmen Sie Ihren Hund in den Siedlungen an die Leine und nutzen Sie Kinderspielplätze, Sportanlagen sowie den Friedhof ohne Ihren Hund.
Bitte entfernen Sie anfallenden Hundekot um Straßen, Geh- und Radwege sowie Feldwege frei von diesem zu halten, als Rücksicht auf andere Hundebesitzer sowie Fußgänger und Radfahrer.
Das Halten eines über vier Monate alten Hundes unterliegt einer jährlichen Hundesteuer. Sie können Ihren Vierbeiner bei Frau Stelzl (09424) 9424 – 27 telefonisch oder per E-Mail: stelzl@vg-strasskirchen.de anmelden.

Reinigungs- und Sicherungsverordnung

Dazu verpflichtet die in ganz Bayern geltende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.
Besonders im Winter sind betroffene Grundstücksanlieger (Vorder- und Hinterlieger) verpflichtet, dass die Sicherung (frei von Schnee und Glatteis) der Gehbahnen zu nachstehenden Zeiten gewährleistet ist.

werktags zwischen **07.00 und 20.00 Uhr sowie**
sonn- und feiertags zwischen **08.00 und 18.00 Uhr**

Wir erbitten Ihre Mithilfe, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie nachts Ihr Auto nicht auf der Straße abstellen, sondern auf Stellplätzen oder in der Garage. Der Bauhof ist so effizienter und schneller beim Winterdienst.
Bitte räumen Sie Ihren Schnee aus Ihrer Einfahrt oder dem Gehweg nicht auf die Straße, bei einem Verkehrsunfall ist der Verursacher verantwortlich.

Pflanzenrückschnitt

Bitte achten Sie auch weiterhin darauf, dass ihre Pflanzen, Hecken, Sträucher und Bäume die öffentliche Verkehrssicherheit nicht gefährden und schneiden Sie daher diese frühzeitig zurück.
Zwischen 1. März und 30. September ist der Radikalschnitt von Hecken gesetzlich verboten, vor allem zwischen März und Juli ist die Hauptbrutzeit der Vögel. Die Zeit der Vegetationsruhe von 1. Oktober bis Ende Februar ist für einen Rückschnitt der Hecken ohnehin am besten geeignet.

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV)

Diese Verordnung regelt, welche Geräte wann betrieben werden dürfen. ----->

Geräte und Maschinen in Spalte A dürfen demnach an Werktagen in der Zeit zwischen 07.00 und 20.00 Uhr betrieben werden.
Für die Spalte B gilt 09.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Eine allgemeine Rück- und Umsicht, oft auch nur ein offenes, klärendes und höfliches Gespräch mit den Nachbarn beugt Unannehmlichkeiten und Ärgernissen vor.

Hierzu ein kleiner Auszug für Wohngebiete:

Gerät/Maschine	A	B
Freischneider		x
Tragbare Motorkettensäge		x
Kompressor (< 350 kW)	x	
Handgeführter Betonbrecher und Abbau-, Aufbruch- und Spatenhammer	x	
Beton- und Mörtelmischer		x
Grastrimmer/Graskantenschneider		x
Heckenschere		x
Hochdruckwasserstrahlmaschine		x
Rasenmäher mit Ausnahme von	x	
- Land- und forstwirtschaftlichen Geräten		
- Mehrzweckgeräten, deren Hauptantrieb eine installierte Leistung vom mehr als 20 kW aufweist)		
Rasentrimmer/Rasenkantenschneider	x	
Laubbläser		x
Laubsammler		x
Motorhacke (< 3 kW)	x	
Vertikutierer		x
Schredder/Zerkleinerer		x
Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)		x

Die vollständige Auflistung kann auf der Homepage „Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz" nachgelesen werden.

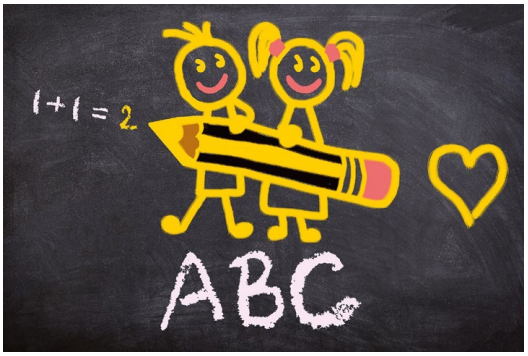
Volks- und Wohngebäudezählung

Im Jahr 2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer. Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten dafür eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Diese liegt durchschnittlich bei etwa 800 €. Je nach Umfang der übernommenen Tätigkeiten kann dieser Betrag höher ausfallen. Auslagen werden erstattet. Näheres erfahren Sie unter www.zensus2022.de.

Wenn Sie uns als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten, kontaktieren Sie Ihre örtliche ZENSUS-Erhebungsstelle:

Landkreis Straubing-Bogen Telefon: (09421) 973950

Schulanmeldung



Schulanmeldung ist Pflicht (Art. 119 Abs. 1 BayEUG)

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen! Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen bzw. den Einschulungstermin verschieben zu lassen.

"Muss-Kinder": 1. Oktober bis 30. Juni
"Korridor-Kinder": 1. Juli bis 30. September

BAUHOF

Bauhof – Erreichbarkeit

Anschrift: Straßkirchner Str. 19, 94342 Irlbach
Festnetz: (09424) 9478925

Neuer Kleintraktor

Nachdem unser Kleintraktor, Marke John Deere, durch das Streusalz einen Schaden an der kompletten Elektrik aufwies und sich ein Motorschaden anbahnte, wurde er durch einen markengleichen Kleintraktor im Wert von 30.000 Euro ersetzt.

Streusalzsilo

Das vorhandene Streusalzsilo aus Stahl wurde buchstäblich vom Salz von innen heraus aufgefressen. Es wies bereits Löcher im oberen Bereich auf. Eine Reparatur war leider nicht möglich und es wird deshalb entsorgt. Im Winter 2021/2022 behelfen wir uns mit Streusalzsackware. 2022 werden wir entweder ein gebrauchtes oder neues GFK-Silo erwerben. Das Silo wird aus einem glasfaserverstärkten Kunststoff bestehen und so nicht durch das Salz angreifbar sein.
In diesen Zusammenhang möchte ich mich bei Gemeinderat Stefan Altschäffl für die kostenfeie Entsorgung des Silos und die persönliche Beteiligung an der Neu- bzw. Gebrauchtanschaffung bedanken.

WERTSTOFFHOF

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF	
WINTER, 31.10.2021 – 27.03.2022	
FREITAG	15.00 bis 17.00 Uhr
SAMSTAG	10.00 bis 12.00 Uhr
SOMMER, ab 27.03.2022	
FREITAG	15.00 bis 17.00 Uhr
MITTWOCH	17.00 bis 19.00 Uhr
SAMSTAG	10.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgung außerhalb der regulären Öffnungszeiten ohne vorheriger Genehmigung durch den Ersten Bürgermeister oder der Wertstoffhofmitarbeiterin werden sanktioniert. (z.B. Gasbeton in Bauschuttcontainer oder Lacke/Farben bei Altmetall)

Ablagerungen von Hausmüll und Grünabfällen

Immer wieder werden Abfälle an Straßenrändern und Wäldern bzw. am Waldrand abgestellt. Auch unsachgemäßes Entsorgen von Grüngutabfällen, besonders an Bachböschungen, können die natürliche Vegetation beeinträchtigen und sogar Gewässer verunreinigen.
Der ZAW Straubing sowie unser Wertstoffhof in Irlbach bieten hierfür eine sachgerechte Entsorgungsmöglichkeit an.

Sauber macht lustig – unsere große Müllsammelaktion

Letztes Jahr wurde wieder die Aktion des ZAW Straubing durchgeführt. Bedingt durch die Corona-Situation war es diesmal keine Gemeinschaftsaktion, sondern ein individuelles Sammeln, um Müll aus der Natur zu entfernen.
Im Wertstoffhof gingen wieder mehrere Müllsäcke von Bürgerinnen und Bürger ein. Vielen Dank dafür.
Besonders möchte ich mich bei Herrn Franz Radlbeck bedanken, der im Straßgraben vom sogenannten Baronweiher bis zur Ölmoosbrücke mit Wattstiefeln watete und aus dem Bach sämtlichen Unrat entfernte. Insgesamt vier Säcke voll (siehe Bild)! Eine sehr schöne Einzelaktion zum Wohle unserer Umwelt.

Neues Verwaltungsgebäude in Straßkirchen

Neue Adresse: KIRCHPLATZ 7

Seit Oktober 2021 sind wir in die neuen Räumlichkeiten der VG einzogen.

Sie finden im Erdgeschoss rechter Hand das Einwohnermeldeamt sowie das Bauamt. Auf der linken Seite im Erdgeschoss ist die Kasse, Kämmerei sowie das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung. Im Einwohnermeldeamt können Sie sich an- oder ummelden, Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass beantragen. Auch das Fundamt wird hier geführt.
Im ersten Stock, welchen Sie über das Treppenhaus oder dem Aufzug erreichen können, finden Sie den Ersten Bürgermeister, Geschäftsstellenleiter sowie unser Vorzimmer.
Ebenso im ersten Stock ist unser ILE Personalamt sowie an den Außensprechtagen die ILE Rentenstelle angesiedelt.

DURCHWAHLVERZEICHNIS

AMT	Name	Telefon	Email
ERSTER BÜRGERMEISTER	Armin Soller	(09424) 9424 11	bgm.soller@vg-strasskirchen.de
GESCHÄFTSSTELLENLEITER	Christoph Weber	(09424) 9424 24	weber@vg-strasskirchen.de
HAUPTAMT	Evi Burkert	(09424) 9424 20	burkert@vg-strasskirchen.de
HAUPTAMT	Monika Prebeck	(09424) 9424 15	prebeck@vg-strasskirchen.de
HAUPTAMT	Lillian Kaiser	(09424) 9424 0	kaiser@vg-strasskirchen.de
BAUAMT	Pia Heinze	(09424) 9424 13	heinze@vg-strasskirchen.de
BAUAMT	Katrin Kiefl	(09424) 9424 28	kiefl@vg-strasskirchen.de
BAUAMT	Joanna Bartek	(09424) 9424 26	bartek@vg-strasskirchen.de
AMT F. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	Gerald Riedl	(09424) 9424 16	riedl@vg-strasskirchen.de
EINWOHNERMELDEAMT	Renate Rauscher	(09424) 9424 14	rauscher@vg-strasskirchen.de
EINWOHNERMELDEAMT / KINDERGARTENWESEN	Nicole Strobl	(09424) 9424 17	strobl@vg-strasskirchen.de
KÄMMEREI	Jana Wolfram	(09424) 9424 22	wolfram@vg-strasskirchen.de
KÄMMEREI	Bianka Hoffmann	(09424) 9424 12	hoffmann@vg-strasskirchen.de
KASSE	Lisa Stelzl	(09424) 9424 27	stelzl@vg-strasskirchen.de
KASSE / BEGEGNUNGSHAUS	Silvia Kräh	(09424) 9424 23	kraeh@vg-strasskirchen.de
ILE PERSONALVERWALTUNG	Christian Loidl	(09424) 9424 18	loidl@vg-strasskirchen.de
ILE PERSONALVERWALTUNG	Christine Kiemle	(09424) 9424 21	kiemlevg-strasskirchen.de
ILE PERSONALVERWALTUNG / HAUPTAMT	Maria Fuchs	(09424) 9424 19	fuchs@vg-strasskirchen.de

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG	08.00 Uhr-12.00 Uhr
DIENSTAG	13.30 Uhr-15.30 Uhr
DONNERSTAG	13.30 Uhr-18.00 Uhr

Maria Fuchs
Hauptamt/ILE-Personalverw.
seit 01.04.2021

Bianka Hoffmann
Kämmerei
seit 01.04.2021

Lillian Kaiser,
Auszubildende
seit 01.09.2021

ABFUHRKALENDER 2022 - Irlbach

	JAN			FEB			MÄR			APR			MAI			JUN		
	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier
01	Sa				Di			Di			Fr		P	So			Mi			
02	So				Mi		B	Mi		B	Sa			Mo			Do			
03	Mo				Do			Do			So			Di			Fr		R	
04	Di				Fr		P	Fr		P	Mo			Mi			Sa			
05	Mi		B		Sa			Sa			Di			Do			So			
06	Do	Hl. Drei Könige			So			So			Mi		R	Fr			Mo	Pfingstmontag		
07	Fr				Mo			Mo			Do			Sa			Di			
08	Sa		P		Di			Di		R	Fr			So			Mi			
09	So				Mi			Mi			Sa			Mo			Do		B	
10	Mo				Do			Do			So			Di			Fr			
11	Di				Fr	R		Fr	R		Mo			Mi	B		Sa			
12	Mi				Sa			Sa		B	Di			Do			So			
13	Do				So			So			Mi			Fr			Mo			
14	Fr	R			Mo			Mo			Do			Sa			Di			
15	Sa				Di			Di		Karfreitag	Fr			So			Mi			
16	So				Mi		B	Mi		B	Sa			Mo			Do	Fronleichnam		
17	Mo				Do			Do			So			Di			Fr			
18	Di				Fr			Fr		Ostermontag	Mo			Mi			Sa		R	
19	Mi		B		Sa			Sa			Di			Do			So			
20	Do				So			So			Mi		R	Fr			Mo			
21	Fr				Mo			Mo			Do			Sa			Di			
22	Sa				Di			Di			Fr			So			Mi		B	
23	So				Mi			Mi		R	Sa			Mo			Do			
24	Mo				Do			Do			So			Di			Fr		P	
25	Di				Fr	R		Fr	R		Mo		B	Mi			Sa			
26	Mi				Sa			Sa			Di			Do	Christi Himmelfahrt		So			
27	Do				So			So		B	Mi			Fr			Mo			
28	Fr	R			Mo			Mo			Do			Sa	P		Di			
29	Sa				Di			Di		P	Fr			So			Mi			
30	So				Mi			Mi	B		Sa			Mo			Do			
31	Mo				Do			Do			So			Di						

ZAW-SR | **Zweckverband Abfallwirtschaft** Straubing Stadt und Land | Äußere Passauer Str. 75 . 94315 Straubing | info@zaw-sr.de . www.zaw-sr.de | Kundenservice 09421 9902-44

Die Abfalltonnen müssen ab 5.30 Uhr bereit stehen. Die Verschiebungen der Leerungstermine aufgrund von Feiertegen sind bereits abgebildet.

Kostenlose Erinnerung an die Tonnenleerung über unsere ZAW-SR-APP.

ABFUHRKALENDER 2022 - Irlbach

	JUL			AUG			SEP			OKT			NOV			DEZ		
	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier	Rest	Bio	Papier
01	Fr	R		01	Mo		01	Do		01	Sa		01	Di	Allerheiligen	01	Do	
02	Sa			02	Di		02	Fr		02	So		02	Mi		02	Fr	R	
03	So			03	Mi	B	03	Sa		03	Mo	Tag d. Deut. Einheit	03	Do		03	Sa		
04	Mo			04	Do		04	So		04	Di		04	Fr		04	So		
05	Di			05	Fr		05	Mo		05	Mi		05	Sa	R	05	Mo		
06	Mi	B		06	Sa		06	Di		06	Do		06	So		06	Di		
07	Do			07	So		07	Mi		07	Fr		07	Mo		07	Mi	B	
08	Fr			08	Mo		08	Do		08	Sa	R	08	Di		08	Do		
09	Sa			09	Di		09	Fr	R	09	So		09	Mi	B	09	Fr		P
10	So			10	Mi		10	Sa		10	Mo		10	Do		10	Sa		
11	Mo			11	Do		11	So		11	Di		11	Fr	P	11	So		
12	Di			12	Fr	R	12	Mo		12	Mi	B	12	Sa		12	Mo		
13	Mi			13	Sa		13	Di		13	Do		13	So		13	Di		
14	Do			14	So		14	Mi	B	14	Fr	P	14	Mo		14	Mi		
15	Fr	R		15	Mo	Maria Himmelfahrt	15	Do		15	Sa		15	Di		15	Do		
16	Sa			16	Di		16	Fr	P	16	So		16	Mi		16	Fr	R	
17	So			17	Mi		17	Sa		17	Mo		17	Do		17	Sa		
18	Mo			18	Do	B	18	So		18	Di		18	Fr	R	18	So		
19	Di			19	Fr		19	Mo		19	Mi		19	Sa		19	Mo		
20	Mi	B		20	Sa	P	20	Di		20	Do		20	So		20	Di		
21	Do			21	So		21	Mi		21	Fr	R	21	Mo		21	Mi	B	
22	Fr		P	22	Mo		22	Do		22	Sa		22	Di		22	Do		
23	Sa			23	Di		23	Fr	R	23	So		23	Mi	B	23	Fr		
24	So			24	Mi		24	Sa		24	Mo		24	Do		24	Sa		
25	Mo			25	Do		25	So		25	Di		25	Fr		25	So		
26	Di			26	Fr	R	26	Mo		26	Mi	B	26	Sa		26	Mo	2. Weihnachtstag	
27	Mi			27	Sa		27	Di		27	Do		27	So		27	Di		
28	Do			28	So		28	Mi	B	28	Fr		28	Mo		28	Mi		
29	Fr	R		29	Mo		29	Do		29	Sa		29	Di		29	Do		
30	Sa			30	Di		30	Fr		30	So		30	Mi		30	Fr		
31	So			31	Mi	B				31	Mo					31	Sa	R	

ZAW-SR | **Zweckverband Abfallwirtschaft** Straubing Stadt und Land | Äußere Passauer Str. 75 . 94315 Straubing | info@zaw-sr.de . www.zaw-sr.de | Kundenservice 09421 9902-44

Die Abfalltonnen müssen ab 5.30 Uhr bereit stehen. Die Verschiebungen der Leerungstermine aufgrund von Feiertegen sind bereits abgebildet.

Kostenlose Erinnerung an die Tonnenleerung über unsere ZAW-SR-APP.

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
23. 01.	Neujahrsempfang	Pfarrgemeinde
26. 02.	Gartlerball	Obst- und Gartenbauverein Irlbach
01. 03.	Oldtimer-Faschingsrundfahrt	Oldtimerfreunde Irlbach/Loh und Umgebung
04. 03.	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossenschaft Entau-Sophienhof
05. 03.	Jahreshauptversammlung	Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
12. 03.	Starkbierfest	
18. 03.	Jahreshauptversammlung	Oldtimerfreunde Irlbach/Loh und Umgebung
20. 03.	Pfarrgemeinderatswahlen	Pfarrgemeinde
25. 03.	Jahreshauptversammlung	SV Irlbach
03. 04.	Fastenessen	KDFB Irlbach
24. 04.	Kommunion	
27. 04.	Jahreshauptversammlung	KDFB Irlbach
29. 04.	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Irlbach
30. 04.	Maibaumaufstellen	FFW Irlbach
30. 04.	Konzert	Musikverein Irlbach
01. 05.	Maibaumaufstellen	Schützenverein Blaue Donau Entau
06. 05.	Muttertagsbasteln	Obst- und Gartenbauverein Irlbach
14. 05.	Anfischen	Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
15. 05.	Kriegerjahrtag und Mitglieder versammlung mit Neuwahlen	KRuSK Irlbach
26. 05.	Familienfest	FFW Irlbach
28. 05.	Schützentag	Schützenverein Irlbach
16. 06.	Kellerfest	Musikverein Irlbach
19. 06.	Familientag an der Donau	Obst- und Gartenbauverein Irlbach
26. 06.	Bogenberg-Wallfahrt	
02. 07.	Ausflug	Damengymnastik
09. - 10.07.	50-Jahrfeier und 95-Jahrfeier	Sportförderverein und SV Irlbach
16. - 17.07.	Ausflug	Wanderverein Irlbach
17. 07.	Königsfischen	Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
24. 07.	Pfarrfest	Pfarrgemeinde
31. 07.	Gartlerfest	Obst- und Gartenbauverein Irlbach
27. 08.	Fischerfest	Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
02.04. UND 09.09.	Schießabende	Schützenverein Irlbach
11. 09.	Grillfest	Oldtimerfreunde Irlbach/Loh und Umgebung
18. 09.	Bergmesse mit 50-Jahrfeier Wanderverein	Wanderverein Irlbach
24. 09.	Weinfest	SV Irlbach
02. 10.	Abfischen Donau	Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
08. 10.	Jahreshauptversammlung	Musikverein Irlbach
11. 11.	St. Martin-Umzug	
12. 11.	Kameradschaftsabend	FFW Irlbach
20. 11.	Adventbasar	KDFB Irlbach
26. 11.	Christbaumversteigerung	SV Irlbach + SSFV Irlbach
27. 11.	Weihnachtsfeier	KDFB Irlbach
03. 12.	Christbaumversteigerung	FFW Irlbach und Schützenverein Irlbach
04. 12.	Weihnachtsfeier	Wanderverein Irlbach
10. 12.	Christbaumverkauf	
10. 12.	Weihnachtskonzert	Musikverein Irlbach
11. 12.	Fahrt zum Christkindlmarkt	Obst- und Gartenbauverein Irlbach
16. 12.	Weihnachtsfeier	SV Irlbach-Senioren
17. 12.	Weihnachtsfeier	Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
18. 12.	Weihnachtsfeier	SV Irlbach-Jugend
31. 12.	Silvesterlauf	Sportförderverein Irlbach

Liebe Vereine und Institutionen,

bitte sendet uns bis zum 01.12.2022 die Höhepunkte und die Bilddateien aus Eurem gemeinsamen Jahr 2022 zu.
Wir bitten Euch, den Bericht inklusive der Bilder auf eine Seite zu beschränken.
Wir freuen uns auf Eure Unterstützung, um auch im Januar 2023 erfolgreich zurückblicken zu können.

Ihr

Armin Soller

Armin Soller
Erster Bürgermeister

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen
Kirchplatz 7, 94342 Straßkirchen
Telefon: (09424) 9424 - 15
Email: prebeck@vg-strasskirchen.de
Website: www.irlbach.de

Gemeinde
IRLBACH